



LANDKREIS
REUTLINGEN

FORTBILDUNG 2021 KINDERTAGESBETREUUNG



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2021

Sehr geehrte Einrichtungsleitungen,
sehr geehrte Kita-Fachkräfte,

das Jahr 2020 war geprägt von vielen Unwegsamkeiten und Unsicherheiten. Einrichtungen waren geschlossen, dann in der Notfallbetreuung und jetzt – wie es so schön heißt – im Normalbetrieb unter Pandemiebedingungen.

Aber was heißt das für die Teams, die einzelne Mitarbeiterin, den einzelnen Mitarbeiter oder aber auch für die Einrichtungsleitungen?
Vielleicht kann es darum gehen, ein Stück weit in den Alltag zurückzukehren und altgewohnte Dinge wieder aufzunehmen?

Das Fortbildungsprogramm des Landkreises Reutlingen gehört seit vielen Jahren zu den etablierten und beliebten Angeboten für pädagogische Fachkräfte. Wir haben uns auch entschieden, zur Normalität zurückzukehren und für Sie ein neues Programm in fast altbekannter Weise zusammengestellt.

Fortbildungen, die im Jahr 2020 aufgrund der Covid 19-Pandemie leider entfallen mussten, konnten wir fast in Gänze wieder in unser Programm aufnehmen. Sie finden außerdem ab diesem Jahr ein zusätzliches Angebot an Online-Seminaren und Inhouse-Fortbildungen. Dadurch haben pädagogische Fachkräfte und auch Teams, die aus unterschiedlichen Gründen noch das Treffen mit „fremden“ Kolleg*innen vermeiden möchten, auch die Möglichkeit teilzunehmen oder es kann auch ergänzend zum Angebot der Präsenzveranstaltungen genutzt werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Hinweise am Ende des Fortbildungsprogramms. Außerdem finden Sie bei einigen der geplanten Präsenzveranstaltungen folgendes Zeichen:



Wenn Sie dieses bei Ihrer gewünschten Fortbildung sehen, wissen Sie, dass dieses Seminar – sofern eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist – online durchgeführt wird. Veranstaltungen, die dieses Zeichen nicht haben, werden, wenn eine persönliche Anwesenheit nicht möglich sein sollte, abgesagt.

Wir hoffen, dass wir bei der Auswahl der Veranstaltungen auf Ihr (fachliches) Interesse stoßen und wünschen Ihnen nun viel Freude beim Stöbern und der Auswahl Ihrer Fortbildungen!

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Vogel und Nadine Fiebiger

INHALT

LEITEN UND FÜHREN

LF-1	Wer nicht kontrolliert, führt nicht! Kontrolle – eine wesentliche Aufgabe der Leitungsfunktion	8
LF-2	Fresh-Up: Praktikant*innenanleitung	10
LF-3	Wertschätzend Führen – Gewaltfreie Kommunikation für Leiter*innen	12
LF-4	Eine neue Stelle: die stellvertretende Leitung. Unklare Position und hohe Bedeutung für das Team und die Organisation	14
LF-5	Führung mit Abstand – Wie die Corona-Pandemie die Leitungsaufgaben Personalführung und Teamarbeit verändert	16

KONZEPTIONELLES ARBEITEN

KO-1	„Dokumentation, die begleitet“ – Gestaltung und Aufbau des Portfolios und die Nutzung für die Begleitung der Kinder in ihrem Lernen	20
KO-2	Eingewöhnung von (Krippen-)Kindern in der Peer – ein innovatives Modell!	22
KO-3	Die Marte Meo® Methode – Ein Einführungstag Entwicklung begleiten – Beziehung gestalten	24

KINDERSCHUTZ

KS-1	Kinderschutz im Spannungsfeld von Wahrnehmen und Handeln – Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII (Grundlagenseminar)	28
KS-2	Gesprächsanlass Kinderschutz – Risiken und Kindeswohlgefährdung im Team und mit Eltern ansprechen (Aufbauseminar)	30
KS-3	Kinder stärken – sicher handeln Förderung der Handlungskompetenz bei sexualisierter Gewalt	32

VIELFALT UND CHANGEGLEICHHEIT

VC-1	Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in Kindertageseinrichtungen	36
VC-2	Kinder, die uns auffallen – Signale von Kindern verstehen	38
VC-3	TABUTHEMA SUCHT – Sucht erkennen und verstehen – Kindern aus suchtbelasteten Familien helfen	40

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP-1	Sammeln, Messen, Zählen – „Mathematik“ im Kindergarten	44
OP-2	Los, wir gehen raus! – Das Außengelände als perfekter Bildungsraum	46
OP-3	Bilderbücher lebendig werden lassen	48
OP-4	„Heute hopse ich vor Freude, morgen heule ich vor Zorn“ – Bewegende Gefühle in der Kindertageseinrichtung	50
OP-5	Bildung braucht Bewegung	52
OP-6	Bücher aus aller Welt für Kinder aus aller Welt Wir entdecken das Potenzial mehrsprachiger Bilderbücher für die Kita	54
OP-7	Kinder-Sprache begleiten und stärken! Alltagsintegrierte Sprachbildung – Wie gelingt es Ihnen, diese erfolgreich in Ihrer Alltagspraxis umzusetzen?	56
OP-8	„Wie der WauWau zum Dalmatiner wird!“ – Alltagsintegrierte ganzheitliche Sprachförderung im Kita-Alltag	58
OP-9	Geben Sie sich selbst einen Korb – aber einen echten! Flechten mit Peddigrohr	60
OP-10	Pappmaché – das Material der 1000 Möglichkeiten	62
EX-OP-11	Von Kräutern und Körnern	64
EX-OP-12	Natur- und Sinneserfahrungen	66

KLEINKINDPÄDAGOGIK

KP-1	Rotieren, einwickeln, transportieren ... Schemata entdecken und bewusst einsetzen – Förderung von Lernstrategien bei Kindern	70
KP-2	„Über viele Brücken musst du gehen ...“ Die kleinen Übergänge im Alltag achtsam begleiten	72
KP-3	Konflikte unter Kleinkindern	74
EX-KP-4	Kinder unter drei Jahren in der Kita: Richtig essen – so geht's!	76

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF-1	Adultismus – Die Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen	80
PF-2	Die Haltung macht's! – Als Entwicklungsbegleiter*in wirke ich wie ein Spiegel	82
PF-3	Der Orientierungsplan für Wieder- und Quereinsteiger*innen – Auseinandersetzung mit seinen Inhalten	84
PF-4	Wieviel Orientierungsplan ist drin? – Ein Reflexionstag zur pädagogisch-inhaltlichen Arbeit	86
PF-5	„Hey, wir haben uns heute ja noch gar nicht gesehen und jetzt ist es schon fast Mittag!“ Oder: Wie bewahre ich mir den förderlichen Blick für Kinder im belastenden Alltag der Kita?	88
PF-6	Psychosexuelle Entwicklung von Kindern und der Umgang damit	90
PF-7	Wut tut gut – Zwischen aus der Haut fahren und der Sehnsucht nach Harmonie	92
PF-8	„Wenn die Fachfrauen in der Arbeit mit Jungen und Vätern ...“ – Chancen und Grenzen in der Gender-Arbeit	94
EX-PF-9	Hauptsach' g'sund! Kulturelle und religiöse Aspekte von Gesundheit, Krankheit und Behinderung	96
EX-PF-10	Innere Stärke – Für die Kinder und für mich	98

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

EP-1	Mit Eltern über das Lernen der Kinder nachdenken – in täglichen Begegnungen und im Entwicklungsgespräch	102
EP-2	Alle Familien sind gleich – jede Familie ist besonders	104
EP-3	Responsive Begleitung von Krippeneltern	106

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

SF-1	Achtsamkeit und Lebensbalance	110
SF-2	Älter werden als Erzieher*in – eine Herausforderung	112
SF-3	Stressbewältigung am Arbeitsplatz – Wo finde ich im Arbeitsalltag Gestaltungsmöglichkeiten?	114
SF-4	Selbstwirksam bleiben ... – mit dem eigenen Bordwerkzeug auch durch schwierige Zeiten navigieren	116
SF-5	Ressourcen nutzen – Fähigkeiten und Lösungen (er-)finden Stärkenarbeit und lösungsorientierte Impulse für einen gelingenden Alltag	118

ONLINE-SEMINARE

OL-1	Herausfordernde Kinder verstehen – Einblicke in systemische Sichtweisen	122
OL-2	Kinder stärken – von Anfang an	124
OL-3	Aus Bild & Texte wird Stimme & Klang: Die Hörspielwerkstatt	126
OL-4	Sprechen mit Herz	128

INHOUSE-FORTBILDUNGEN FÜR TEAMS

IH-1	Einführung in die „Giraffensprache“ nach M. Rosenberg	132
IH-2	Resilienz – gestärkt ins Leben starten	134
IH-3	„Zeig mal, was Du fühlst!“ Emotionale Kompetenz – Wie entsteht diese Form der Kompetenz?	136
IH-4	Als Team zurück in einen anderen Alltag – Wie die Corona-Pandemie Ihre Teamarbeit verändert	138
EX-IH-5	INHOUSE-Begleitung: Modellversuch Inklusion	140

Die Referent*innen

Die Veranstaltungsorte

Hinweise



Wenn Sie die Seitenzahlen anklicken, kommen Sie direkt auf das Kursangebot!

LEITEN UND FÜHREN

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large green triangle is on the left, pointing towards the top right. A yellow triangle is on the top right, pointing towards the bottom left. A light green triangle is on the bottom right, pointing towards the top left. The spaces between these triangles are white.

NEU!



LF-1



23.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Herr Herrmann



Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

WER NICHT KONTROLLIERT, FÜHRT NICHT! KONTROLLE – EINE WESENTLICHE AUFGABE DER LEITUNGSFUNKTION

INHALT:

Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte, die sich Zeit nehmen wollen, einen selbstkritischen Blick auf das eigene Führungsverhalten zu wagen. Ziel ist es, Ihnen Wege aufzuzeigen, die Kontrolle zu einer Aufgabe macht, vor der man persönlich nicht zurückschrecken muss.

Inhalte sind:

- ◆ Warum haben gerade Pädagog*innen oft ein gespaltenes Verhältnis zum Thema Kontrolle?
- ◆ Welche Rolle spielt dabei das eigene Teamverständnis?
- ◆ Welcher Mitarbeiter*innentypus benötigt welche Form der Kontrolle?

ZIELE:

Erkennen der eigenen Einstellung zur Kontrolle
Reflexion der eigenen Erfahrungen mit dem Thema Kontrolle
Kennenlernen geeigneter Techniken, um Kontrolle auszuüben



ZURÜCK ZUM INHALT

LEITEN UND FÜHREN

NEU!



LF-2



09.07.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Herr Herrmann



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen, die Praktikant*innen
im Anerkennungsjahr anleiten



10–16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

FRESH-UP: PRAKTIKANT*INNENANLEITUNG

INHALT:

Diese Veranstaltung widmet sich dem komplexen Thema der Anleitung, Beratung und Begleitung von Mitarbeiter*innen im Anerkennungspraktikum. Sie richtet sich an pädagogische Führungs- und Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und gibt einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Anleiter*innen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung praxisorientierter Handlungsansätze sowie konkreter Hilfestellungen und -strategien für den Umgang mit Praktikant*innen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Das Feld der Anleitung
- ◆ Rollenverständnis
- ◆ Anleitungen über Ziele
- ◆ Der Anleitungsprozess
- ◆ Aufgaben der Anleiter*in
- ◆ Phasen des Praktikums
- ◆ Wenn es schwierig wird ...

ZIEL:

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, ein Verständnis für die Praktikums-situation zu entwickeln und die damit verbundenen Zusammenhänge zu vertiefen.



ZURÜCK ZUM INHALT

LEITEN UND FÜHREN

NEU!

LF-3



09. und 10.06.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Jugendherberge Bad Urach
Seltbachstraße 9, Bad Urach



Frau Feuersänger und Frau Mathes



Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen



20 Personen



70,00 €, inkl. Verpflegung

WERTSCHÄTZEND FÜHREN – GEWALTFREIE KOMMUNIKATION FÜR LEITER*INNEN

INHALT:

Viele Team-Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen wünschen sich einen empathischen Führungsstil und ein Team, das an einem Strang zieht, um seine Ziele zu erreichen. Sie sehen gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung und Freude bei der Arbeit als eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit und gemeinsame Zielerreichung.

Hier schafft die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach unserer Erfahrung einen neuen, sehr effizienten Umgang mit Konflikten im beruflichen, wie im privaten Kontext. Sie ermutigt zu einer neuen Führungskultur, in der mehr Raum für Authentizität, für eigenverantwortliches Handeln und für neue, überraschende Lösungen entsteht. Gegenseitiger Respekt und gegenseitige Achtung können sich weiterentwickeln. Was wie eine Methode aussieht, ist mehr eine Frage der inneren, achtsamen Haltung. Mit ihr schaffen Sie eine Basis, aus der heraus Menschen gerne zusammenarbeiten

Am ersten Tag des Seminars lernen Sie die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Der zweite Tag dient dem konkreten Anwenden der GFK, gerne anhand von Beispielen aus dem Berufsalltag.

ZIELE:

- ◆ Entwickeln einer wertschätzenden inneren Haltung
- ◆ Eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und mitteilen
- ◆ Kennenlernen und Einüben der 4 Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“
- ◆ Wertfreies Beobachten
- ◆ Win-win-Lösungen finden
- ◆ Selbstempathie, Empathie und Selbstmitteilung
- ◆ Umgang mit Kritik und Vorwürfen



ZURÜCK ZUM INHALT

LEITEN UND FÜHREN

LF-4



25. und 26.10.2021 / 08.11.2021 / 22.11.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Kenntner



(Ständige) stellvertretende Leitungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



80,00 €, ohne Verpflegung

EINE NEUE STELLE: DIE STELLVERTRETENDE LEITUNG UNKLARE POSITION UND HOHE BEDEUTUNG FÜR DAS TEAM UND DIE ORGANISATION

INHALT:

Mit der Einführung der Stelle der (ständigen) stellvertretenden Leitung wurde die Organisation der Kindertageseinrichtungen sehr verändert. Die / der stellvertretende Leiter*in steht häufig im Spannungsfeld zwischen Verantwortungsübernahme und Verantwortungsabgabe. An jeder Stelle wird die Vermittlungsrolle und der geforderte Verständigungsprozess deutlich: Ist es echte Beteiligung im Sinne einer Doppelspitze in der Führung oder / und eine Übernahme delegierter Leitungsaufgaben? Ziel ist es, diese Stelle als Chance zu sehen und zur Stärkung der eigenen Kompetenz.

Diese Fragestellungen beschäftigen uns in den zwei Fortbildungstagen und den anschließenden zwei Coachingeinheiten, die in kleinen Gruppen stattfinden:

- ◆ Welche Gestaltungsmöglichkeit hat die Stelle?
- ◆ Wie erreiche ich Transparenz, damit auch das Team klarsieht?
- ◆ Kann ich individuelle Ressourcen in selbstverantwortete Aufgabengebiete einbringen?
- ◆ Wie gehe ich damit um, wenn sich das Team mir näher fühlt als der Leitung?
- ◆ Herausforderung und Chance: wie gehe ich mit dieser „Zwitterstellung“ persönlich um?

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit der Rolle als (ständige) stellvertretende Leitung.



NEU!



LF-5



29.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße 6, Gomadingen



Frau Keuerleber



Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

FÜHRUNG MIT ABSTAND – WIE DIE CORONA-PANDEMIE DIE LEITUNGSAUFGABEN PERSONALFÜHRUNG UND TEAMARBEIT VERÄNDERT

INHALT:

Die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise haben auch immense Auswirkungen auf die Mitarbeiter*innenführung und die Gestaltung der Teamarbeit in den Kindertageseinrichtungen. Beides muss sich für eine unplanbare Zeitdauer dem Krisenmodus anpassen, denn je nach Situation teilt sich Ihr Team nun auf in Mitarbeitende mit Präsenzdienst und in Zugehörige zur Risikogruppe, die nur im Hintergrund im Büro oder im Homeoffice arbeiten dürfen. Auch Sie selbst gehören zu einer dieser beiden Gruppen. Hinzu kommt, dass der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen mit all den zu beachtenden Regelungen das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtungen in einem nicht geringen Ausmaß aus den Angeln heben kann.

ZIELE:

Der Fortbildungstag soll Ihnen die Auseinandersetzung und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für diese Fragen ermöglichen:

- ◆ Mit welchen Maßnahmen sichern Sie nicht nur technisch die Kommunikation im Team, sondern fördern auch den Teamgeist und die Teamentwicklung?
- ◆ Wie gelingt es Ihnen, Ihre Mitarbeitenden auch „mit Abstand“ auf der Basis des Vertrauens zu führen?
- ◆ Was trägt bei Ihnen und Ihrem Team zu einer Stärkung der Resilienz bei, um sich auf häufig wechselnde neue Gegebenheiten einlassen zu können?



ZURÜCK ZUM INHALT

LEITEN UND FÜHREN

KONZEPTIONELLES ARBEITEN

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large green triangle points towards the bottom right. A yellow triangle points towards the top right. A smaller light green triangle is at the bottom right. White diagonal lines separate these colored areas.



KO-1



29.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Trautwein



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

„DOKUMENTATION, DIE BEGLEITET“ – GESTALTUNG UND AUFBAU DES PORTFOLIOS UND DIE NUTZUNG FÜR DIE BEGLEITUNG DER KINDER IN IHREM LERNEN

INHALT:

„Kinder lernen immer – Bildung findet im Leben von Kindern dauernd statt, von Anfang an.“ (Helen Knauf 2019). Diese Erkenntnis des allgegenwärtigen Lernens hat mit dazu beigetragen, dass sich die Kindertageseinrichtungen zu Bildungseinrichtungen entwickelt haben, und dass Bildungsdokumentation Einzug in die frühkindliche Bildung gehalten hat.

- ◆ Welche Ziele verfolgen wir mit unserer Bildungsdokumentation?
- ◆ Was ist der Inhalt, wie bauen wir diesen auf?
- ◆ Wie gestalten wir Portfolios, Bildungsbücher oder Wanddokumentationen?
- ◆ Wie nutzen wir Bildungsdokumentation im Alltag mit Kindern und Eltern?
- ◆ Wie können wir Kinder aktiv beteiligen?
- ◆ Was können Eltern dazu beitragen?

ZIELE:

In diesem Seminar werden wir uns mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- ◆ Auftrag aus dem Orientierungsplan
- ◆ Ziele und Funktionen von Bildungsdokumentation
- ◆ Aufbau und Gestaltung von Portfolios
- ◆ Lernwegbegleitung durch Bildungsdokumentation
- ◆ Funktion des Dialogs mit dem Kind
- ◆ Kinder als Adressaten und Beteiligte bei der Bildungsdokumentation

HINWEIS:

Die Teilnehmer*innen bringen, wenn möglich, eigene Beispiele von Bildungsdokumentationen aus ihren Kindertageseinrichtungen mit. Bitte das Einverständnis der Eltern und Kinder einholen für den Austausch und die Reflexion bezogen auf die oben genannten Inhalte.



ZURÜCK ZUM INHALT

KONZEPTIONELLES ARBEITEN

NEU!



KO-2



25.11.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Frau Fink



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

EINGEWÖHNUNG VON (KRIPPEN-)KINDERN IN DER PEER“ – EIN INNOVATIVES MODELL!

INHALT:

Eingewöhnungsprozesse von Kindern in Kindertageseinrichtungen sind seit vielen Jahren Gegenstand von fachlichen Diskursen, Fortbildungen und konzeptionellen Überlegungen.

Früher fanden Eingewöhnungen nach dem Motto „Tür auf, Kind rein, Tür zu“ statt, bis dies von den aktuell praktizierten Transitions- und Eingewöhnungsmodellen, wie z. B. dem Berliner Modell abgelöst wurde.

Und nun? Einrichtungen benötigen entsprechend dieser Modelle nach den Sommerferien oftmals Monate, bis alle Kinder eingewöhnt sind, eine Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften aufgebaut haben und in die bestehende Kindergruppe integriert sind. Die Zeit für entwicklungs- und bildungsförderliche Lernsituationen und Aktivitäten liegt brach und oftmals erzeugt dies Unmut bei Kindern, Eltern und beim Team.

Das Modell der „Eingewöhnung in der Peer“ basiert auf Studien und Erkenntnissen, die zeigen, dass die soziale Interaktion zu Gleichaltrigen eine bedeutende Form des sozialen Austauschs des Kindes darstellt und ein wichtiger Parameter für einen gelungenen Übergang und eine gelungene Bewältigung der Eingewöhnung ist. Neben den positiven Effekten für die Kinder, bietet das Modell positive Auswirkungen auf das professionelle Selbstverständnis der pädagogischen Fachkräfte und eine entspannte(re) – meist verkürzte – Begleitung der Phase durch die familiären Bezugspersonen.

ZIEL:

Die Fortbildung bietet eine theoretische Vermittlung bindungstheoretischer Grundlagen, Studien und Modelle und öffnet durch die Darstellung und Vermittlung des „Eingewöhnungsmodells in der Peer“ anhand einschlägiger Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt den Blick auf eine kindorientierte und erziehungswissenschaftlich bzw. entwicklungspsychologisch gelingende Möglichkeit der Gestaltung der Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung.



ZURÜCK ZUM INHALT

KONZEPTIONELLES ARBEITEN

NEU!



KO-3



22.07.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Frau Bader



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

DIE MARTE MEO® METHODE – EIN EINFÜHRUNGSTAG ENTWICKLUNG BEGLEITEN – BEZIEHUNG GESTALTEN

INHALT:

Marte Meo® ist eine praxisorientierte Methode, um Entwicklungen, die ein Kind bereits gemacht hat, erkennen zu lernen. Gleichzeitig hilft uns Marte Meo® zu erspüren, bei welchen nächsten Entwicklungsschritten Kinder noch unsere Unterstützung brauchen. Dabei steht die Entwicklungsbotschaft im Vordergrund, die hinter einem Verhalten steht. Wir interessieren uns für die Frage, wie wir in der Interaktion mit Kindern reagieren können, um den nächsten Entwicklungsschritt zu ermöglichen.

In diesem eintägigen Seminar erhalten Sie Basis-Informationen zur Geschichte und Philosophie von Marte Meo®. Die besondere Arbeitsweise wird Ihnen vorgestellt. Anhand von Videoaufnahmen aus ganz alltäglichen Situationen des Zusammenlebens wird veranschaulicht, wie in alltäglichen Momenten Entwicklungsprozesse unterstützt werden können.

ZIEL:

Grundständige Einführung in die Marte Meo® Methode.



ZURÜCK ZUM INHALT

KONZEPTIONELLES ARBEITEN

KINDERSCHUTZ

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large dark green triangle occupies the left and bottom-left portions. A bright yellow triangle is in the top right. A light green triangle is in the bottom right. White diagonal lines separate these colored areas.



KS-1



27. und 28.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

KINDERSCHUTZ IM SPANNUNGSFELD VON WAHRNEHMEN UND HANDELN – DER SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG NACH § 8A SGB VIII (GRUNDLAGENSEMINAR)

INHALT:

Die Kindertageseinrichtung ist mit ihrer Begleitung der Kinder im Alltag und einem engen Kontakt mit den Eltern ein wichtiger Ort, um Gefahren für die Entwicklung und mögliche Gefährdungen eines Kindes frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenwirken zu können.

Für die professionelle Einschätzung von Gefährdungspotentialen und die Entscheidungen über das weitere Vorgehen, brauchen die Pädagog*innen in den Kindertageseinrichtungen Fachwissen und Möglichkeiten zum kollegialen Austausch.

Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII und das Bundeskinderschutzgesetz nimmt Fachkräfte in die Verantwortung und bietet gleichzeitig Unterstützung im Prozess des Erkennens, Einschätzens und Handelns.

Die Fortbildung schärft den Blick für Gefährdungslagen, führt in die Verfahrensschritte nach § 8a ein und eröffnet den Erzieher*innen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen. Es werden Anregungen zum Fallverstehen und konkreten Handeln entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gefährdungseinschätzung, Verfahrensschritte und Impulse für Gespräche mit Eltern zum Kinderschutz. Anhand von Praxisbeispielen gibt es Raum für kollegiale Beratung und Übungseinheiten.

Inhalte der Grundlagenfortbildung sind:

- ◆ Erkennen von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- ◆ Möglichkeiten der Risikoeinschätzung
- ◆ Nutzen von Instrumenten zur Gefährdungseinschätzung
- ◆ Abläufe und Handlungsschritte nach § 8a SGB VIII
- ◆ Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung
- ◆ Elterngespräche, Gesprächsführung und Kooperation im Kinderschutz
- ◆ Fallmanagement (Vereinbarungen, Dokumentation, Kooperation mit dem Jugendamt (ASD))

ZIEL:

Grundlagenwissen über Erfordernisse und Möglichkeiten des Handelns im Umgang mit Gefährdungssituationen vor dem Hintergrund des beruflichen Alltags in Kindertageseinrichtungen.



ZURÜCK ZUM INHALT

KINDERSCHUTZ



KS-2



18. und 19.11.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

GESPRÄCHSANLASS KINDERSCHUTZ – RISIKEN UND KINDESWOHLGEFÄHRDUNG IM TEAM UND MIT ELTERN ANSPRECHEN (AUFBAUSEMINAR)

INHALT:

Um den Schutz von Kindern zu gewährleisten, steht der Umgang mit der eigenen Sicht, die Kooperation und das Zusammenwirken auf mehreren Ebenen im Vordergrund. Dazu gehören Gespräche im Team, mit den Eltern und mit Fachkräften anderer Einrichtungen.

Neben dem Einschätzen und Ansprechen der Anhaltspunkte, ist auch die Fähigkeit wichtig, die Veränderungsbereitschaft und die Möglichkeiten der Eltern (und Kinder) einzuschätzen.

Gelingt es nicht, gemeinsam mit den Eltern, zu einer Verbesserung der Situation beizutragen oder wenn eine akute Gefährdungssituation besteht, kommen Handlungsverpflichtungen nach §8a, SGB VIII und dem Bundeskinderschutzgesetz ins Spiel.

Hilfreich ist es deshalb, wenn Erzieher*innen nicht nur über eine reflektierte Einschätzung von Gefährdungslagen, sondern auch über fachliches Know-How zur Gesprächsführung in herausfordernden Situationen verfügen.

Die Fortbildung bietet im Rahmen von Kurzinputs, Rollenspielen, Fallanalysen und Übungen die Möglichkeit, auf den unterschiedlichen Ebenen (Team, Kinder, Eltern, IEF, etc.) mehr Sicherheit für Gespräche über Kindeswohlgefährdung sowie das Anregen und Begleiten von Veränderungsprozessen zu gewinnen.

Inhalte der Aufbaufortbildung sind:

- ◆ Anhaltspunkte für Gefährdungen wahrnehmen, einschätzen und bewerten
- ◆ Eigene Haltung und professionelle Rolle zwischen Nähe und Distanz
- ◆ Vorbereiten und Führen von Gesprächen
- ◆ Dynamik von Gesprächen in Krisensituationen
- ◆ Entwicklung von Kooperation mit Eltern und Fachstellen
- ◆ Individuelle und präventive Schutzkonzepte entwickeln

ZIELE:

Anzeichen für Kindeswohlgefährdung früh wahrnehmen und Entwicklungen verstehen, Handlungssicherheit in der Gesprächsführung und für die Gestaltung von Prozessen gewinnen

HINWEIS:

Voraussetzung für den Besuch dieses Seminars ist die vorherige Belegung der Grundlagenveranstaltung.



ZURÜCK ZUM INHALT

KINDERSCHUTZ

KS-3



13. und 14.10.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Wirbelwind e.V.
Kaiserstraße 4, Reutlingen



Frau Lieb



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



9 – 15 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



Dieses Fortbildungsangebot ist Teil der Qualifizierungsinitiative im Rahmen des Kommunalen Schutz- und Präventionskonzeptes gegen sexualisierte Gewalt des Landkreises Reutlingen. Die Teilnahme ist daher kostenlos. Keine Verpflegung.

KINDER STÄRKEN – SICHER HANDELN. FÖRDERUNG DER HANDLUNGSKOMPETENZ BEI SEXUALISierter GEWALT

INHALT:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen tragen eine große Verantwortung für die Entwicklung und den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder. Um dieser gerecht werden zu können, braucht es die Auseinandersetzung mit sexueller Bildung und Handlungssicherheit, wenn Fachkräfte sexualisierte Gewalt gegen Kinder vermuten oder sie davon Kenntnis erhalten.

ZIELE:

- ◆ Auseinandersetzung mit präventiven Angeboten
- ◆ Wie gestalten wir im Alltag den Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität? Wie rede ich, wie reden wir mit den Kindern darüber? Wie mit den Eltern?
- ◆ Was können wir zur Stärkung der Selbständigkeit und des Selbstbewusstseins der Kinder beitragen?
- ◆ Welche Präventionsangebote gibt es bei uns? Wo besteht noch Entwicklungsbedarf?
- ◆ Vermittlung von grundlegendem Wissen zu sexualisierter Gewalt, sowohl in Bezug auf den sexuellen Missbrauch von Erwachsenen gegenüber Kindern als auch bzgl. sexueller Übergriffe unter Kindern.
- ◆ Förderung der Handlungskompetenz, wenn es zur Konfrontation mit sexualisierter Gewalt an Kindern kommt.
- ◆ Welche Signale senden betroffene Kinder aus?
- ◆ Was kann / muss ich tun, wenn ich eine Vermutung oder einen Verdacht auf sexualisierte Gewalt habe?
- ◆ Wie reagiere ich angemessen gegenüber einem betroffenen Kind, wenn es sich mir anvertraut?
- ◆ Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für betroffene Kinder, deren Umfeld und für mich?





**VIELFALT UND
CHANCEN-
GLEICHHEIT**

VC-1



19.04. und 26.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Verein Autismus verstehen e. V.
Stuttgarter Straße 28, Reutlingen



Frau Haußmann



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



9 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INHALT:

Durch eine andere Art der Wahrnehmung nehmen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung ihre Umwelt von Geburt an anders wahr. Dies ist teilweise „von außen“ nicht ersichtlich und zeigt sich häufig erst bei Überforderung durch Verweigerung, Rückzug oder andere „herausfordernde“ Verhaltensweisen. Hinzu kommt eine andere Art der Kommunikation. Dadurch bedingte Missverständnisse sind häufig zusätzlich Ursachen vielfältiger Probleme.

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis sowie durch Videosequenzen wird ein Einblick in folgende Themen gegeben.

- ◆ Autismus-spezifische Informationsverarbeitung
- ◆ Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche
- ◆ Besonderheiten der Kommunikation
- ◆ Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten
- ◆ Gestaltung von Übergängen
- ◆ Eltern und andere Kooperationspartner

Rückfragen und Austausch sind bei sämtlichen Themen möglich.

ZIELE:

- ◆ Sensibilisierung für die andere Art der Informationsverarbeitung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung als Ursache für „ungewöhnlich erscheinende“, teilweise auch „herausfordernde“ Verhaltensweisen
- ◆ Sensibilisierung für die Situation von Eltern autistischer Kinder
- ◆ Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von autistischen Kindern und ihren Eltern



ZURÜCK ZUM INHALT

VIelfalt und Chancengleichheit

VC-2



22.04.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Herr Ruck-Neuhaus



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen, die mit Kindern im Alter von
3 Jahren bis zum Schuleintritt arbeiten



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

KINDER, DIE UNS AUFFALLEN – SIGNALE VON KINDERN VERSTEHEN

INHALT:

Ein Kind in der Kindertageseinrichtung fällt auf – durch aggressives, grenzüberschreitendes Verhalten oder durch ein überhohes Maß an Anpassung, Rückzug und Verweigerung.

Meist geht es dem Kind selbst damit nicht gut, sein Verhalten wirkt sich auf die gesamte Kindergruppe aus und auch die pädagogischen Fachkräfte werden stark beansprucht.

Mitunter entsteht durch die Aktion des Kindes und die Gegenreaktion Erwachsener ein negativer Kreislauf, der das auffällige Verhalten nicht löst, sondern potenziert.

Ein Ausweg und neuer Blick auf das Kind fällt dann manchmal schwer. Hier setzt das Seminar an. Ein erster Schritt ist der Versuch, das Verhalten des Kindes zu verstehen – was steckt möglicherweise hinter den Auffälligkeiten? Die gezeigten Verhaltensauffälligkeiten werden näher beleuchtet, mögliche physische, psychische und soziale Ursachen erörtert.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, Fälle zu besprechen, um mit konkreten Kindern neue Wege zu beschreiten und ihnen notwendige Hilfen geben zu können.

ZIELE:

Die Teilnehmer*innen lernen Kinder mit „auffälligem“ Verhalten besser zu verstehen und zu unterstützen.



ZURÜCK ZUM INHALT

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

VC-3



21.04.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Schatz



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

TABUTHEMA SUCHT – SUCHT ERKENNEN UND VERSTEHEN – KINDERN AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN HELFEN

INHALT:

Die aktuellen Statistiken zeigen, dass in Deutschland ca. 1,77 Millionen Menschen von Alkohol abhängig sind. Rund 1,61 Millionen Menschen konsumieren missbräuchlich Alkohol und ca. 10 Millionen Menschen haben einen riskanten Alkoholkonsum. Dazu kommen ca. 2,31 Millionen medikamentenabhängige Menschen sowie ca. 4,61 Millionen Menschen mit einem missbräuchlichen Medikamentenkonsum. Die Zahl der abhängigen Menschen von illegalen Drogen liegt bei ca. 319.000 Personen.

Wie erleben Sie das Thema Sucht in Ihrem beruflichen Alltag? Angesichts dieser Zahlen müsste es eigentlich ein Dauerthema sein. Erfahrungsgemäß ist es dies aber nicht. Sucht ist eines der Tabuthemen schlechthin.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns den Themen Suchtdiagnose, Suchtentstehung und Suchthintergründe widmen. Im zweiten Teil richtet sich unser Blick auf die Kinder aus suchtbelasteten Familien. Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt und woran können wir als Fachkräfte dies erkennen? Wir beschäftigen uns damit, wie sich das Phänomen Sucht erkennen und thematisieren lässt. Darüber hinaus werden wir erarbeiten, wie man Kindern aus suchtbelasteten Familien helfen kann.

Gerne können wir konkret an eingebrachten Fällen arbeiten.

ZIEL:

Das Seminar hat das Ziel, das Thema Sucht in den Fokus zu nehmen, ein Verständnis für diese Erkrankung zu bekommen und einen Umgang damit zu entwickeln.



ZURÜCK ZUM INHALT

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT



BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGS- FELDER DES ORIENTIERUNGS- PLANS

OP-1



05. und 06.07.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Herr Klingseis



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

SAMMELN, MESSEN, ZÄHLEN – „MATHEMATIK“ IM KINDERGARTEN

INHALT:

Im Alltag der Kindertageseinrichtung ist oft festzustellen, wie unbefangen sich Kinder einen Zugang zur Mathematik eröffnen. Schon beim Sammeln von Steinen und Zweigen, beim Sortieren von Schrauben oder Knöpfen oder beim Vergleichen der Inhalte ihrer Getränke entwickeln sich grundlegende mathematische Kompetenzen.

Schwerpunkt im Seminar wird sein, mit Hilfe von vorhandenen oder leicht zu besorgenden Materialien, mathematische Bildungsansätze im Alltag zu erkennen, die Kinder darin zu unterstützen und auch herauszufordern und dies entsprechend umzusetzen.

Es geht nicht in erster Linie darum, Kinder im Rechnen fit zu machen, sondern vielmehr, sich mit viel Spaß, einigem Mut und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen, gemeinsam mit den Kindern auf vielfältige Art und Weise mit mathematischen Themen auseinanderzusetzen.

ZIELE:

- ◆ Theoretische Grundlagen zur Mathematik im Kindergartenalter / Zusammenhang zum Orientierungsplan
- ◆ Erkennen und reflektieren des eigenen Zugangs zur Mathematik
- ◆ Ideen, praktische Tipps, Experimente, Ansätze zur Entwicklung von mathematisch initiierten Kindergarten-Projekten und zur alltagsintegrierten mathematischen Bildung



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPANS

OP-2



25.06.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Oehring



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

LOS, WIR GEHEN RAUS! – DAS AUSSENGELÄNDE ALS PERFEKTER BILDUNGSRAUM

INHALT:

Kein anderer Bildungsraum in einer Kindertageseinrichtung ist so vielfältig nutzbar und bietet für das selbstbestimmte Spiel der Kinder optimalere Möglichkeiten als der Außenraum.

Zu jeder Jahreszeit kann man hier bauen, werkeln, malen, kochen, Rollenspiele spielen, Geschichten erzählen oder einfach nur rennen ... im Außengelände ist nahezu alles möglich. Wir wissen um die Bedeutung von differenzierten Wahrnehmungserfahrungen für das forschende Lernen der Kinder und tun uns dennoch schwer, den Außenraum als Lern- und Bildungsort täglich zuverlässig zur Verfügung zu stellen und konzeptionell zu verankern.

ZIELE:

An diesem Fortbildungstag geht es um:

- ◆ Das Wiederfinden der Freude und Kompetenz, draußen zu spielen und zu arbeiten
- ◆ Die Spielformen mit den vier Elementen zu erproben
- ◆ Den Bildungsbereich „Draußen“ zu planen und zu installieren
- ◆ Das Team für das Forschen in der Natur zu begeistern
- ◆ Die Eltern von Anfang an ins Boot zu holen

HINWEIS:

Bitte wetterfeste Kleidung anziehen!

Außerdem soll jeder einen Gegenstand mitbringen, der einem der vier Elemente zuzuordnen ist.



OP-3



20.04.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Wagner



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

BILDERBÜCHER LEBENDIG WERDEN LASSEN

INHALT:

Kinder lieben Bilderbücher und Geschichten. Sie lassen sich noch mehr begeistern, wenn darin Bewegung steckt. Beides fördert die sprachliche Bildung ungemein. Nimmt man noch Lieder, Handgestenspiele und Instrumente dazu, kommt ein kompaktes Paket von Sprachförderung zustande, das auch noch großen Spaß macht.

Mit einfachen Alltagsgegenständen, Klangbildern, rhythmischen Sprechversen, Bewegungs- und Gestaltungsideen wird in dieser Fortbildung die szenische und musikalische Umsetzung von Bilderbüchern und Geschichten vorgestellt.

ZIEL:

Anregungen für die sprachliche Bildung in der Kindertagebetreuung.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP-4



21.04.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen
in Münsingen, Karlstraße 36, Münsingen



Frau Spellenberg



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



8 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung

„HEUTE HOPSE ICH VOR FREUDE, MORGEN HEULE ICH VOR ZORN“ – BEWEGENDE GEFÜHLE IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

INHALT:

Emotionale Intelligenz heißt, sich darüber im Klaren zu sein, wie man sich gerade fühlt. Bin ich gerade wütend oder müde? Bin ich froh oder bedrückt? Fühle ich mich hilflos oder ist mir etwas peinlich? Auch das Sich-Einfühlen in ein Gegenüber will gelernt sein! Selbst für uns Erwachsene ist es nicht immer einfach, unsere Gefühle zu sortieren. Und wie können wir Kinder dabei unterstützen?

Im Kindergarten sind sie überall, die Gefühle:

Tränen wenn die Eltern gehen, Wut auf die Spielkameradin, Freude, die im ganzen Zimmer umherspringt – aber auch die / der Erzieher*in, die mal einen trüben Tag hat, die / der sich mit den Kindern über Fortschritte freut oder die / der mal gar nicht weiß, was heute los ist, die / der mitleidet, wenn ein Kind zu große Sorgen hat ...

In der Kindertageseinrichtung mit Kindern über Gefühle zu sprechen und sich dabei der eigenen Gefühle bewusst werden, ist nicht leicht.

ZIEL:

Dieser Fortbildungstag soll die Wichtigkeit betonen, Gefühle zu kennen, sie ausdrücken zu können und einen angemessenen Umgang damit zu lernen.

Wir werden mit Büchern, Spielen und anhand Ihrer eigenen Beispiele hoffentlich einen bunten und interessanten Tag verbringen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP-5



04.05.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Gemeindekindergarten Mehrstetten „Hommeler Neschd“
Schulstraße 2, Mehrstetten



Frau Uez und Frau Schall



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



16 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung

BILDUNG BRAUCHT BEWEGUNG

INHALT:

In keinem anderen Lebensabschnitt spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit und zu keiner Zeit waren die körperlich-sinnlichen Erfahrungen so wichtig wie heute.

Kinder bringen Bewegung ins Leben, aber Kinder fordern auch ein Leben voller Bewegung. Bewegung, Spiel und Sport liefern einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungsauftrags in der Kindertageseinrichtung. Sie beinhalten vielfältige soziale Chancen zur individuellen Entwicklungsförderung und zur sozialen Integration. Bildung beinhaltet mehr als „Kopfarbeit“. Lernen, Denken, Kreativität und Intelligenz spielen sich nicht nur im Gehirn ab, sondern bedürfen der Mitwirkung des ganzen Körpers, aller Sinne und auch der Emotionen.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, wie man diese Prozesse begleitet und unterstützt. Zusätzlich möchten wir Ihnen viele praktische Anregungen für die Gestaltung von Spiel- und Bewegungsangeboten in der Kindertageseinrichtung geben.

- ◆ Bedeutung von Bewegung
- ◆ Vielfältige Gelegenheiten zur Körper-, Sozial- und Materialerfahrung
- ◆ Unsere Sinne vielfältig erleben
- ◆ Grundlagen für ein positives Körpergefühl

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Bewegung für Bildung und Vermittlung praktischer Anregungen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP-6



04.05.2021



9.00 Uhr bis 17.00Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Knieling



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen und Kindertagespflegepersonen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BÜCHER AUS ALLER WELT FÜR KINDER AUS ALLER WELT WIR ENTDECKEN DAS POTENZIAL MEHRSPRACHIGER BILDERBÜCHER FÜR DIE KITA

INHALT:

Die familialen Wurzeln vieler Kinder hier im Landkreis Reutlingen liegen – wie anderswo auch – in aller Welt. Die vieler Bilderbücher ebenso, denn Menschen jeglichen Alters und jeglicher Kultur erzählen Geschichten, um sich und ihre Umgebung besser verstehen zu können.

Bilderbücher, die ihren Ursprung nicht im globalen Norden haben, stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. Ihre Erzählweise und Illustrationen sind anders, was uns die Rezeption mitunter erschwert. Für die Kita, die Kinder und ihre Familien hingegen sind sie kulturelle Brückenbauer, die neue Sicht- und Denkweisen vermitteln. Weil sie in verschiedenen Sprachen vorgelesen und rezipiert werden können, tragen sie zu interkultureller Literacy-Bildung bei und drücken gleichzeitig den Respekt vor kultureller und sprachlicher Vielfalt aus.

ZIELE:

- ◆ Kennenlernen mehrsprachiger Bilderbücher
- ◆ Kennenlernen von Auswahlkriterien für mehrsprachige oder interkulturelle Bilderbücher
- ◆ Impulse für das Einsetzen der Bilderbücher, wenn die andere/n Sprache/n nicht gesprochen werden



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS



OP-7



29.06.2021



9.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Hornung



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 - 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

KINDER-SPRACHE BEGLEITEN UND STÄRKEN! ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG – WIE GELINGT ES IHNEN, DIESE ERFOLGREICH IN IHRER ALLTAGSPRAXIS UMZUSETZEN?

INHALT:

Jeder von uns erfährt täglich, wie wichtig Sprache und Kommunikation sind. Sie sind wichtige Schlüsselqualifikationen und ermöglichen es uns, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Deshalb gehört die Sprachbildung zu den wichtigsten Aufgaben in Ihrer Einrichtung.

Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die sprachliche Entwicklung der Kinder durch alltagsintegrierte Sprachbildung individuell unterstützen und so die Weichen für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes stellen können.

ZIELE:

- ◆ Kennenlernen empirisch bewährter Sprachförderstrategien
- ◆ Erarbeitung praxisnaher Parameter eines Sprachbildungskonzepts



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP-8



16.06.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Wagner



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

„WIE DER WAUWAU ZUM DALMATINER WIRD!“ – ALLTAGSINTEGRIERTE GANZHEITLICHE SPRACHFÖRDERUNG IM KITA-ALLTAG

INHALT:

Seit dem Pisa-Schock ist Sprachförderung zu einem Groß-Thema geworden. Standardisierte Konzeptionen und Programme schießen wie Pilze aus dem Boden. Die positive Wirkung von Sprachfördermaßnahmen jedoch, ist ganz zentral von der pädagogischen Bezugsperson abhängig. Es kommt entscheidend auf die Sprachförderkompetenz der Erzieherin / des Erziehers an, alle sich bietenden Sprachanlässe und Chancen zu erkennen und für das Kind individuell fruchtbar zu machen. Der Prozess des Spracherwerbs darf nicht isoliert betrachtet werden, sondern ist in die kindliche Gesamtentwicklung eingebettet.

ZIELE:

Neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen über den Spracherwerb beim Kind mit Deutsch als Muttersprache und den Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit, soll das eigene Sprachverhalten sowie Fragetechniken und Dialogverhalten beleuchtet werden. Konkrete Handlungsimpulse für ganzheitliche Sprachförderung im Kita-Alltag bilden den Abschluss dieser Fortbildung.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

NEU!

OP-9



07.06.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Waltner



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

GEBEN SIE SICH SELBST EINEN KORB – ABER EINEN ECHTEN! FLECHTEN MIT PEDDIGROHR

INHALT:

Rechts rum, links rum und wieder rechts und wieder links rum ...

Wer einmal erlebt hat, wie dieser strukturierte und klare Ablauf des Flechtens auf die Seele wirkt, wird wieder und wieder einen Korb flechten wollen. Zumal das stetig wachsende, sichtbare Ergebnis motiviert und sich positiv auf den Flechtenden auswirkt.

Peddigrohr ist ein Bastel- und Gestaltungsmaterial, das in der Verarbeitung nicht so aufwändig ist wie Weide und daher für die Ausübung dieses alten Handwerks im Rahmen mit Kindern sehr gut geeignet ist. Im nassen Zustand ist Peddigrohr weich und biegsam und lässt sich daher kinderleicht verarbeiten. Angeboten wird Peddigrohr in unterschiedlichen Stärken und Farben, zudem kann Peddigrohr mit verschiedenen Farben und Lacken bemalt werden.

Das Flechten mit den gängigen Materialien wie Weide oder Peddigrohr, kennen die meisten. Es lässt sich aber auch so manch anderes, was wir unbedacht wegwerfen, zu schönen, stabilen Kunstwerken flechten – zum Beispiel aus Zeitungs- und Reklamepapier. Sie haben auch die Möglichkeit dies auszuprobieren..

ZIELE:

Trotz der klaren Struktur, die das Flechtwerk vorgibt, gibt es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Gezeigt werden sollen ein einfaches Korbgeflecht mit klarer Struktur und eine Kugellampe aus Chaosgeflecht.

HINWEIS:

Zusätzlich werden vor Ort 8,00 € pro Teilnehmer*in für Materialkosten eingesammelt.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

NEU!

OP-10



17. und 18.06.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Waltner



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



70,00 €, inkl. Verpflegung

PAPPMACHÉ – DAS MATERIAL DER 1000 MÖGLICHKEITEN

INHALT:

Formbar, flexibel, extrem weich, extrem hart, schleimig, klebrig, mit fast allen anderen Materialien kombinierbar, bemalbar, recyclebar, filigran, grob und bezahlbar ... Erwachsene erinnern sich häufig noch an ihre Erfahrungen mit Pappmaché im Kindergarten. Über die Jahre hat sich das Erlebnis von glitschigen Luftballons, die aus der Hand rutschen und mühsam beklebt werden sollen, gehalten.

Das geht auch anders!

Mit der „Papierteigtechnik“ kann man lustvoll wild oder genau und detailliert arbeiten. Anhand eines einfachen Aufbaus mit Draht auf einem Holzsockel und eines Teiges aus geschreddertem Papier können Figuren aufgebaut werden.

ZIELE:

An den zwei Fortbildungstagen besteht die Möglichkeit, eine kleinere bis mittelgroße Figur, tierischer oder menschlicher Art, zu gestalten. Es wird Ihnen das Geheimnis des Innenlebens einer solchen Figur verraten und die Lust am freien Gestalten vermittelt. Die aufbauende Technik kann so variiert und vereinfacht werden, dass sie in der Kindertageseinrichtung eingesetzt werden kann. Außerdem wird die einfache Gestaltung des Abformens von Gefäßen vorgestellt und ausprobiert.

HINWEIS:

Zusätzlich werden vor Ort 4,00 € pro Teilnehmer*in Materialkosten eingesammelt.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

EX-OP-11



11.05.2021



9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen



Frau Spiegler und Herr Schwegler



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10,00 €

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de



VON KRÄUTERN UND KÖRNERN

INHALT:

Unsere Nahrungsmittel selber zuzubereiten bedeutet für Kinder, Lebensmittel über Sinneserfahrungen kennenzulernen. Oftmals ist der Bezug zwischen der Herkunft der Nahrungsmittel und dem Endprodukt in unserer Gesellschaft verloren gegangen.

Mit Kräutern und Körnern können für Kinder Geschmackserlebnisse geschaffen werden, die sie an die Vielfalt unserer Ernährungsmöglichkeiten in einfacher Weise heranzuführen. So dienen gerade Gartenkräuter dazu, die Wahrnehmung von Geruch und Geschmack zu schulen. Auch Getreide lässt sich spielerisch erfahren und in seiner Vielfalt darstellen.

Bei dieser Fortbildung werden die Teilnehmer*innen verschiedene Kräuter und Getreidearten kennenlernen. Diese beiden Naturprodukte werden kindgerecht zu schmackhaften Gerichten zubereitet. Es wird Mehl selbst gemahlen, verarbeitet und in einem traditionellen Holzofen gebacken. Brotaufstriche aus Kräutern werden diese Sinneserlebnisse abrunden.

ZIELE:

- ◆ Kennenlernen von Kräutern und Körnern
- ◆ Kinderleichte Gerichte zubereiten
- ◆ Aktionen rund um Körner und Kräuter

HINWEIS:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmer*innen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

EX-OP-12



06.07.2021



9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen



Frau Spiegler und Herr Schwegler



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10,00 €

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de



NATUR- UND SINNESERFAHRUNGEN

INHALT:

Um ihre Umgebung wahrzunehmen, müssen Kinder alle ihre Sinne einsetzen. Für die kindliche Entwicklung sind diese Naturerfahrungen mit Händen, Augen, Nase und Ohren sehr wichtig. Die Bindung zu ihrer natürlichen Umgebung und der Umgang mit Pflanzen und Tieren, werden durch die eigenen Sinne geweckt und können nachhaltig ausgebaut werden. In späteren Lebensphasen spielt oft die Erinnerung an erste positive Erfahrungen mit der Natur in der frühen Kindheit eine Rolle.

Kinder können früh lernen, warum und welche Pflanzen stachelig, klebrig, duftend oder farbig sind. Bei der Veranstaltung wird auf Naturmaterialien und die Erfahrungen beim Umgang mit diesen eingegangen.

Spannend ist auch zu erfahren, welche Unterschiede es bei kleineren und größeren Tieren in der Natur oder auf der Weide gibt. Durch die unterschiedlichen Wahrnehmungen können die Neugierde und das Interesse an unserer Umwelt geweckt und die Sinne geschärft werden.

ZIEL:

Mit dieser Veranstaltung werden den Teilnehmer*innen Wege gezeigt, wie Kinder spielerisch, experimentell und mit allen Sinnen an die Natur herangeführt werden können.

HINWEIS:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmer*innen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

KLEINKIND- PÄDAGOGIK

The background consists of several large, overlapping geometric shapes. A large green triangle occupies the left and bottom-left portions. A bright yellow triangle is in the top-right corner. A light green triangle is in the bottom-right corner. White triangular shapes fill the remaining spaces between the colored areas.

NEU!

KP-1



03.05.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Kenntner



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt
Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

ROTIEREN, EINWICKELN, TRANSPORTIEREN ... SCHEMATA ENTDECKEN UND BEWUSST EINSETZEN – FÖRDERUNG VON LERNSTRATEGIEN BEI KINDERN

INHALT:

Schemata sind immer wiederkehrende deutlich wahrnehmbare Verhaltensmuster, die Kinder im Spiel zeigen. Rotieren, einwickeln, transportieren ... Der Umgang mit Schemata stellt einen einfachen Zugang zur Beobachtung von Lernprozessen von Kindern dar. Er wurde in enger Verbundenheit mit der Praxis entwickelt. Das tiefe Verstehen eines Kindes steht im Mittelpunkt, um es bestmöglich in seinen Selbstbildungsprozessen zu begleiten. Kinder fühlen sich erkannt und gestärkt, wenn die Fachkräfte ihnen in ihrem favorisierten Schemata Material oder Spielinterventionen anbieten.

ZIELE:

In der Fortbildung werden die Schematheorie und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten erläutert und folgende Fragen beantwortet:

- ◆ Wie erkenne ich Schemata?
- ◆ Wie hilfreich sind diese Beobachtungen zum Entwickeln eines individuellen Förderangebotes?
- ◆ Welche Möglichkeiten gibt es im Entwicklungsgespräch mit Eltern, die Beobachtungen der Schemata mit einzubeziehen?



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

NEU!



KP-2



04.10.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Stein



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt
Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

„ÜBER VIELE BRÜCKEN MUSST DU GEHEN ...“ DIE KLEINEN ÜBERGÄNGE IM ALLTAG ACHTSAM BEGLEITEN

INHALT:

Die jungen Kinder, die unsere Kindertageseinrichtungen besuchen, müssen täglich viele kleine Übergänge bewältigen: da geht es vom Spiel zum Wickeln, von drinnen nach draußen, vom Essen zum Schlafen ...

Oft sind es genau diese Situationen, die für Kinder und die pädagogischen Fachkräfte als sehr anstrengend und herausfordernd erlebt werden.

Kleine Übergänge im Alltag (Mikrotransitionen) erfordern eine durchdachte Gestaltung, damit bei den Kindern keine Unruhe und Anspannung entsteht. Je hochwertiger ein Übergang gestaltet ist, desto eher gelingt es, die Selbstregulation der Kinder zu unterstützen. Die gute Gestaltung dieser kleinen Übergänge ist also ein Gelingensfaktor für einen entspannten Kita-Alltag.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Bedeutung der Mikrotransitionen für Kinder
- ◆ Strategien, um Belastungen und Störungen zu vermeiden
- ◆ Vorbereitung und Gestaltung von Übergangssituationen
- ◆ Unterstützung der kindlichen Wahrnehmung und Selbstregulation

ZIEL:

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich vertieft und praxisnah mit der Gestaltung von Tagesabläufen in der Krippe auseinanderzusetzen.



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

NEU!



KP-3



08. und 09.12.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Frau Bader



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt
Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuelle Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

KONFLIKTE UNTER KLEINKINDERN

INHALT:

Kinder im Krippenalter stehen mit der Entwicklung der persönlichen Identität noch am Anfang. Durch die Betreuung des jungen Kindes in der Gruppe, überlagert sich die Entwicklung des Ichs und das soziale Lernen in der Gruppe.

In der Regel haben Kinder großes Interesse an anderen Kindern. In der Gruppe über eine längere Zeit zusammen zu sein, ist für die jungen Kinder aber keine leichte Aufgabe. Konflikte gehören dabei in einem gewissen Maße dazu und sind Lernprozesse für die Kinder, wenn diese gut gelöst sind und die Atmosphäre nicht beherrschen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Kleinkinder untereinander und miteinander und ihre besondere Form der Konfliktbewältigung
- ◆ Bedeutung sozial-emotionaler Entwicklung im frühen Kindesalter
- ◆ Nachdenken über die eigenen Erwartungen an Krippenkinder
- ◆ Reflexion des eigenen pädagogischen Verhaltens und wie die pädagogische Fachkraft in Konfliktsituationen gut unterstützen kann

ZIEL:

Auseinandersetzung mit der Konfliktbewältigung von Kleinkindern und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns.



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

EX-KP-4



29.04.2021



14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Das Seminar findet online statt



Frau Schwaigerer



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Fachkräfte aus der Hauswirtschaft



Diese Fortbildung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ist für das Personal aus Kindertageseinrichtungen kostenlos.

ANMELDUNG:

bis 20.04.2021 unter

Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40, 72525 Münsingen
Telefonnummer: 07381 9397-7341
E-Mail: Landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de



ZURÜCK ZUM INHALT

KINDER UNTER DREI JAHREN: RICHTIG ESSEN – SO GEHT'S!

INHALT:

Essen und Trinken sind in jeder Kindertageseinrichtung für Kinder ein wichtiger Teil des Tagesablaufs. Alle sitzen gemeinsam am Tisch, genießen die Mahlzeiten, lernen neue Speisen kennen, legen Ess-, Trink- und Tischregeln fest.

Der Einfluss des Kita-Personals bei der frühkindlichen Bildung ist weitaus größer als oft angenommen wird. Gesundheitsbewusstsein muss den Kindern vorgelebt und von ihnen erlebt werden. Das prägt ihr Verhalten und ihre Einstellungen für das ganze Leben.

Werden in Ihrer Kindertageseinrichtung Kinder unter 3 Jahren betreut? Dann sind an Sie als Kita-Personal hohe Anforderungen gestellt. Für alle Fragen rund um Essen, Trinken und Ernährungserziehung steht Ihnen Sabine Schwaigerer, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), mit Rat und Tat zur Seite.

Die Fortbildung schafft einen Überblick über die Entwicklung des Essverhaltens, wie Vorlieben bzw. Abneigungen entstehen und wie Erzieher*innen Kleinkinder ab 1 Jahr beim Essen lernen unterstützen können. Anhand der Ernährungspyramide erfahren Sie mehr über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder unter 3 Jahren. Sie lernen, aus welchen Lebensmittelgruppen sich die einzelnen Mahlzeiten zusammensetzen und welche Besonderheiten im Kleinkindalter zu berücksichtigen sind. So bekommen Sie Anregungen für die Gestaltung der Esssituation in Ihrer Tageseinrichtung, damit auch Ihre Kleinsten bald vollwertige Mitglieder der Tafelrunde sind.



PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD



PF-1



08.06.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Katholisches Bildungswerk
Schulstraße 28, Reutlingen



Frau Hornung



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

ADULTISMUS – DIE MACHTUNGLEICHHEIT ZWISCHEN KINDERN UND ERWACHSENEN

INHALT:

Adultismus ist eine Diskriminierungsform, die durch Tradition, Gesetze und Institutionen festgeschrieben und untermauert wird. Aber wer bestimmt eigentlich, wann und wie lange gespielt, gegessen und geredet werden darf? Wie können wir zwischen strukturellen Bedingungen und selbst erschaffenen Regelwerken in unserer Kita „adultismusarme bzw. -freie Inseln“ für Kinder schaffen?

Wenn ein Ziel pädagogischer Arbeit sein soll, dass die Kinder Wertschätzung, Achtung und Respekt erfahren, dann müssen pädagogische Fachkräfte sich den Machtverhältnissen in ihrer Beziehung zu Kindern bewusst werden und ihre Haltung und Handlungen vor dem Hintergrund adultistischer Verhaltensweisen reflektieren.

ZIELE:

- ◆ Reflexion und Bewusstwerdung der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- ◆ Erkennen adultistischer Verhaltensweisen
- ◆ Schlussfolgerungen für die Praxis



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF-2



17.09.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Oehring



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

DIE HALTUNG MACHT'S! – ALS ENTWICKLUNGSBEGLEITER*IN WIRKE ICH WIE EIN SPIEGEL

INHALT:

Als Pädagog*in sehe ich mich heute mit einem beeindruckenden Bildungs- und Betreuungsauftrag konfrontiert, der nicht immer mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen erfüllt werden kann. Wie kann ich den bestehenden Erwartungen gerecht werden? Wie kann ich die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich begleiten, ihnen ein Vorbild sein und die Kindertageseinrichtung als Wertegemeinschaft erleben lassen? Dies gelingt nur mit einer gelassenen, fehlerfreundlichen, neugierigen und zuversichtlichen Haltung, die den Kindern und Ihnen in Ihrem herausfordernden Alltag Halt gibt und den Rücken stärkt.

ZIELE:

An diesem Fortbildungstag geht es um eine Haltungsentwicklung hin zu einer entspannten pädagogischen Alltagsgestaltung im Miteinander mit Kindern, Eltern und Ihrem Team.

Dies kann geschehen mit Hilfe von:

- ◆ Humor und herzhaftem Lachen
- ◆ Achtsamkeit
- ◆ Empathie
- ◆ Grenzen setzen – „Nein“ sagen
- ◆ Einer lernfreudigen Umgebung
- ◆ Schärfung Ihrer Wahrnehmung für die Stärken der Kinder und Ihrer Kolleg*innen, sowie der Akzeptanz der Schwächen
- ◆ Haltungsreflexion





PF-3



13. bis 15.07.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Frau Bay



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



60,00 €, ohne Verpflegung

DER ORIENTIERUNGSPLAN FÜR WIEDER- UND QUEREINSTEIGER*INNEN – AUSEINANDERSETZUNG MIT SEINEN INHALTEN

INHALT:

Die Fortbildungsinhalte richtet sich an Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die bisher wenig Gelegenheit hatten, sich mit den Inhalten des Orientierungsplans auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der drei Fortbildungstage werden die wichtigsten Themen und Herausforderungen des Orientierungsplans unter Berücksichtigung der Aspekte, die für die Bildung und Erziehung von Kindern von besonderer Bedeutung sind, betrachtet.

Inhalte des Seminars sind:

Tag 1: Chancen des Orientierungsplans

- ◆ Struktur und Aufbau des Orientierungsplans kennen lernen,
- ◆ Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Erziehungsverständnis,
- ◆ Handlungsschritte zur Weiterarbeit in der eigenen Einrichtung bedenken.

Tag 2: Beobachtung und Dokumentation

- ◆ Erkennen der Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation in der Bildungsbegleitung,
- ◆ Kennenlernen verschiedener Verfahren zur Einschätzung kindlicher Entwicklung und Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse.

Tag 3: Kooperation mit Eltern

Ziel des Tages ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Erziehungspartnerschaft“ mit Eltern.

Die Themen und Inhalte orientieren sich an den Teilnehmenden, Ihren Erfahrungen, Erlebnissen und Fragestellungen.

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit den Inhalten des Orientierungsplans.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

NEU!



PF-4



13.10.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Frau Bay



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

WIEVIEL ORIENTIERUNGSPLAN IST DRIN? – EIN REFLEXIONSTAG ZUR PÄDAGOGISCH- INHALTLICHEN ARBEIT

INHALT:

Dieser Tag richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die sich mit der Umsetzung der Inhalte des Orientierungsplans in der eigenen Kita auseinandersetzen möchten.

Bereits seit 2011 sind die Ziele des Orientierungsplans verbindlich umzusetzen. Im Rahmen dieses Tages sollen die wichtigsten Themen und Herausforderungen des Orientierungsplans gezielt betrachtet und unter Berücksichtigung der Aspekte, die für die Bildung und Erziehung von Kindern von besonderer Bedeutung sind, für die eigene Kita reflektiert werden.

Inhalte des Seminars sind:

Reflexion des Bildungs- und Erziehungsverständnisses:

- ◆ Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Erziehungsverständnis der eigenen Arbeit, mit dem Blick auf die Anforderungen und Zielsetzungen im Orientierungsplan,
- ◆ Zeit zur Erarbeitung weiterer Handlungsschritte zur Weiterarbeit in der eigenen Einrichtung bedenken.

Reflexion des Beobachtungs- und Dokumentationssystems der eigenen Kita:

- ◆ Auffrischung der Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation in der Bildungsbegleitung,
- ◆ Überprüfen des eigenen Verfahrens zur Einschätzung kindlicher Entwicklung und Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse.

Überprüfung der „Erziehungspartnerschaft“ mit Eltern.

- ◆ Partizipative Elemente wahrnehmen und weiterentwickeln,
- ◆ Umgang mit Beschwerden reflektieren.

Die Themen und Inhalte orientieren sich an den Teilnehmenden, Ihren Erfahrungen, Erlebnissen und Fragestellungen.

ZIEL:

Reflexion der pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

NEU!

PF-5



12. und 13.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Kenntner



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

„HEY, WIR HABEN UNS HEUTE JA NOCH GAR NICHT GESEHEN UND JETZT IST ES SCHON FAST MITTAG!“

ODER: WIE BEWAHRE ICH MIR DEN FÖRDERLICHEN BLICK FÜR KINDER IM BELASTENDEN ALLTAG DER KITA?

INHALT:

Täglich reihen sich die Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte aneinander und sie möchten es wirklich gut machen. Durch die hohen Belastungen im pädagogischen Alltag geraten die Interessen und Anliegen einzelner Kinder aus dem Blick. Manchmal engen sich dadurch die Verhaltensmöglichkeiten der Fachkräfte ein und sie reagieren rigoroser als sie es möchten. In dieser Situation stehen die Rechte der Kinder nicht im Vordergrund.

ZIELE:

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Situation und Ihr Erleben zu reflektieren, strukturelle Ansätze zu finden und Prioritäten zu erkennen:

- ◆ Wie können wir als Team unsere Qualität der Arbeit mit Kindern halten?
- ◆ Wie bewahre ich mir eine offene Haltung?
- ◆ Wie erkenne ich, dass mein*e Kolleg*in aus einer ungunstigen Situation mit den Kindern heraus muss?



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD



PF-6



24.06.2021



9.00 Uhr – 15:30 Uhr



Haus Matizzo
Christophstraße 20, Metzingen



Frau Löbner
pro familia Tübingen / Reutlingen
Schillerstraße 16, 72764 Reutlingen



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

KONTAKT:

Frau Löbner
pro familia Tübingen / Reutlingen
Schillerstraße 16, 72764 Reutlingen
Telefon 07121 492-122
www.profamilia-reutlingen.de



ZURÜCK ZUM INHALT

PSYCHOSEXUELLE ENTWICKLUNG VON KINDERN UND DER UMGANG DAMIT IM ALLTAG

INHALT:

Die aktuelle Diskussion über sexuelle Gewalt erschreckt zur Zeit alle und führt zu hoher Verunsicherung bei Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Sexualität im Sinne von „Lebenslust“ begleitet Menschen im Sinn einer schöpferischen Energie von Geburt an. Sie ist zentraler Teil kindlicher Entwicklung und immer auch Teil von Erziehungsprozessen, bewusst oder unbewusst; derzeit stellt uns das Thema „Kinder und Lust“ aber vor zahlreiche Fragen: Was an kindlichem, körperlichem Verhalten gehört zur Entwicklung von Kindern dazu? Wann ist kindliches Verhalten auffällig und was hat das auffällige Verhalten zu bedeuten? Wie geht man als Erwachsener mit solchem Verhalten eines Kindes um? Wie reagiert man feinfühlig? Wann brauchen Kinder Hilfe, wann Zurückhaltung von Erwachsenen? Warum die Unterscheidung? Wenn Elterngespräche wichtig werden – wie kann man sie so führen, dass Eltern sich verstanden fühlen? Welche Prozesse brauchen Diskretion und welche brauchen das offene Gespräch, wie zum Beispiel einen Elternabend?

ZIELE:

Die Fortbildung soll Sicherheit entstehen lassen,

- ◆ wie vielschichtig die psychosexuelle Entwicklung von Kindern ist.
- ◆ wie Körper und Psyche in der kindlichen Entwicklung ineinander greifen.
- ◆ was kindliches Verhalten über Erleben und innere Konflikte von Kindern zeigt.
- ◆ wann körperliches Verhalten von Kindern uns hellhörig machen muss.
- ◆ wie erwachsenes Eingreifen aussehen kann und wie es hilfreich wird.
- ◆ bei der Frage, ob man hilfreiche Elternabende zum Thema durchführen kann und wenn ja, wie?
- ◆ wie man im Einzelfall Elterngespräche so führen kann, dass Aufregung zurückgeht, bestehende Konflikte angegangen werden, Hilfe für Kinder und Erwachsene greifen kann.

PF-7



03. und 04.05.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Haus der Jugend
Museumstraße 7, Reutlingen



Herr Jacobsen



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

WUT TUT GUT – ZWISCHEN AUS DER HAUT FAHREN UND DER SEHNSUCHT NACH HARMONIE

INHALT:

Wut ist ein menschliches Grundgefühl und Aggressionen gehören zum Leben; sie sind Antrieb unseres Handelns. Die Art und Weise, wie mit Wut in unserer Herkunftsfamilie umgegangen wurde, ist prägend für unsere Streitkultur – ob wir eher „Streitvermeider“ oder „Verletzter“ sind, ob wir eher dazu neigen konstruktiv oder eher destruktiv zu streiten.

Wut, die nicht nach außen ausgedrückt werden kann, wendet sich nach innen und macht uns krank. Wut, die wir unkontrolliert nach außen richten, kann verletzen und unsere Beziehungen zerstören. In diesem Seminar wollen wir herausfinden, welches Streitmuster Ihnen am ehesten entspricht und Strategien des konstruktiven Streits entwickeln.

Inhalte der Fortbildung sind:

- ◆ Begriffliche Klärung von Wut, Aggression und Gewalt
- ◆ Meine Wut – Wann tut sie gut? Wann schadet sie mir?
- ◆ Standortbestimmung im Spannungsfeld der pädagogischen Praxis
- ◆ Sprache und Handlung – „Mich zur Sprache bringen“
- ◆ Wutmanagement: destruktiver und konstruktiver Umgang
- ◆ Konkrete Formen für einen konstruktiven Umgang
- ◆ Meine Wut und mein Körper

ZIELE:

Im Dialog und konkreten Übungen werden wir uns über die unterschiedliche Art des Streits zwischen Erwachsenen und auch zwischen Kindern – von wortgewaltig bis grenzverletzend – auseinandersetzen.

Ein Fairstreit-Training für den Alltag, für die unterschiedlichen Beziehungen am Arbeitsplatz, aber auch in der Auseinandersetzung mit den Kindern wird im Seminar durchgeführt.



NEU!

PF-8



17. und 18.05.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Gemeindekindergarten Mehrstetten
„Hommeler Neschd“, Schulstraße 2, Mehrstetten



Herr Jacobsen



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



16 Personen



40,00 €, ohne Verpflegung

„WENN DIE FACHFRAUEN IN DER ARBEIT MIT JUNGEN UND VÄTERN ...“ – CHANCEN UND GRENZEN IN DER GENDER-ARBEIT

INHALT:

Dem Umgang mit dem Gegengeschlecht liegen Überzeugungen, Bilder und Vorstellungen zugrunde, die den täglichen Umgang, aber auch die Erziehungsarbeit wesentlich beeinflussen.

Welche Erfahrungen mit Jungen, Brüdern, Vätern und Männern begleiten uns heute noch und prägen somit häufig unbewusst unsere pädagogische Arbeit?

Für die Erziehungsarbeit mit dem Gegengeschlecht ist daher zunächst eine Rückbesinnung und Auseinandersetzung mit diesem „inneren Bild“ vom Jungen und Mann hilfreich. Welche Bilder wurden aus der Vergangenheit bis ins Heute transportiert und sind nun als „Wahrheiten“ verankert?

Eine möglicherweise neue Sicht auf die kleinen Vertreter des Gegengeschlechts bringt frischen Wind und neue Impulse in den pädagogischen Alltag.

ZIELE:

Ziel ist es, das Verständnis für das Eigene in Freude am Anderen zu verwandeln. Konkrete Spiel- und Arbeitsmethoden ergänzen die Lust an der Begegnung mit den sich unterscheidenden Verhaltensweisen des anderen Geschlechts.

Das Seminar soll dazu beitragen, Jungen- und Männerwelten besser zu verstehen und handeln zu können. Aspekte, wie die emotionale Kompetenz von Jungen sowie der Umgang mit Grenzen, werden in diesem Zusammenhang in ihrer Bedeutung erkannt und behandelt.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

EX-PF-9



18.09.2021 und 09.10.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr und 9.00 Uhr – 15.00Uhr



Rathaus Kleinengstingen
Reutlinger Straße 1, Kleinengstingen



Frau Waltner



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen und Kindertagespflegepersonen



35,00 € für Vereinsmitglieder,
70,00 € für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UNTER:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de

HAUPTSACH' G'SUND! KULTURELLE UND RELIGIÖSE ASPEKTE VON GESUNDHEIT, KRANKHEIT UND BEHINDERUNG

INHALT:

Die Frage nach der physischen und seelischen Gesundheit betrifft alle: Erzieher*innen, Eltern und Kinder.

Aber das Verständnis von Gesundheit und Krankheit kann schon unter Fachkräften unterschiedlich sein, wie viel mehr dann zwischen Erzieher*innen und Familien aus anderen Ländern und Kulturen?

- ◆ Was verstehen Sie selber unter Gesundheit und Krankheit? Ist jemand schon deshalb gesund, weil er nicht krank ist? Wo liegen die Übergänge? Geht beides gleichzeitig?
- ◆ Welchen Einfluss haben Kultur und Religion auf das Verständnis und den Umgang mit Krankheit und Behinderung?
- ◆ Welche Auswirkungen haben Migration, Flucht und die damit einhergehenden Lebensbedingungen auf die Gesundheit der Familien?
- ◆ Kindertageseinrichtungen und Tageseltern begleiten Familien meistens über mehrere Jahre. Familien erfahren auch Schicksalsschläge, Leid und Tod. Wie erleben Sie Familien aus anderen Ländern in schweren Zeiten? Entdecken Sie Ressourcen? Wie können Sie miteinander kommunizieren?
- ◆ Der Umgang mit Tod und Bestattung ist auch in deutschen Familien nicht einheitlich. Welche kollektiven und individuellen Lösungen kennen und erleben Sie bei Familien mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung?

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit dem Themenspektrum der physischen und seelischen Gesundheit.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

EX-PF-10



19.03.2021 und 16.04.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr und 9.00 Uhr – 15.00 Uhr



BEGIZ
Ringelbachstraße 195 / 41, Reutlingen



Frau Palmer



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen und Kindertagespflegepersonen



35,00 € für Vereinsmitglieder,
70,00 € für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UNTER:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de

INNERE STÄRKE – FÜR DIE KINDER UND FÜR MICH

INHALT:

Wir werden erkunden, was sich hinter dem Begriff der Resilienz verbirgt und wie die sogenannten Resilienzfaktoren uns helfen, Kindern innere Stärke und Kompetenz zu vermitteln. Wir denken über unsere eigene „resiliente“ Haltung nach und fragen uns, wie wir den Alltag für uns und die Kinder leichter gestalten und uns dabei positiv unterstützen können. Wie kommt uns der „resiliente“ Blickwinkel ganz persönlich zugute und inwieweit können wir davon in der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern profitieren? Gemeinsam werden wir alltagsnahe Ideen und Übungen zur eigenen Resilienz und Entspannung ausprobieren, die sich gut in den Alltag „hinüberretten“ lassen.

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

ERZIEHUNGS- PARTNERSCHAFT

The background features a large green triangle on the left side, a yellow triangle on the top right, and a light green triangle on the bottom right. These shapes are separated by white diagonal lines.

NEU!



EP-1



24.06.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Jugendherberge Bad Urach,
Seltbachstraße 9, Bad Urach



Frau Trautwein



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertages-
einrichtungen und Kindertagespflegepersonen
(Kinder 3–6 Jahre)



16 Personen



35,00 €, inkl. Verpflegung

MIT ELTERN ÜBER DAS LERNEN DER KINDER NACHDENKEN – IN TÄGLICHEN BEGEGNUNGEN UND IM ENTWICKLUNGSGESPRÄCH

INHALT:

Der Alltag einer pädagogischen Fachkraft oder Kindertagespflegeperson steckt voller Gesprächs- und Interaktionsanlässe. Ob diese von den Beteiligten als gut und bereichernd empfunden werden und ob sie sich zu ernststen, humorvollen, tiefen oder belanglosen Gesprächen entwickeln, hängt von vielen Faktoren ab und ist kaum vorherzusagen. Jedes Gespräch ist einmalig – dies kann bei den Fachkräften oder Kindertagespflegepersonen sowohl Faszination, als auch Unbehagen auslösen.

Vergleichende Untersuchungen zeigen, dass gelingende Kommunikation zwischen den Beteiligten – Kindern, Fachkräften / Kindertagespflegepersonen und Eltern – bedeutend ist, im Hinblick auf eine hohe pädagogische Qualität. Sie trägt also maßgeblich dazu bei, dass Kinder in den Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege gesund aufwachsen, sich entwickeln und lernen können. Deshalb gehören gute, durch eine dialogische Haltung gekennzeichnete Gespräche und Interaktionen, zu den Kernkompetenzen einer pädagogischen Fachkraft / Kindertagespflegeperson.

ZIELE:

- ◆ Die Bedeutung des gemeinsamen Nachdenkens über das Lernen der Kinder erschließen
- ◆ Die Merkmale einer dialogorientierten Haltung erarbeiten
- ◆ Die ressourcenorientierte Bildungsdokumentation als zentrales Thema des Dialogs zwischen Fachkräften / Kindertagespflegepersonen und Eltern nutzen
- ◆ Möglichkeiten für die Reflexion der eigenen Haltung kennenlernen
- ◆ Handwerkszeug für gelingende Gespräche kennenlernen
- ◆ Dialoge im Spannungsfeld zwischen Stärken und Entwicklungsbedarfen der Kinder führen



ZURÜCK ZUM INHALT

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

EP-2



30.06. und 01.07.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Katholisches Bildungswerk
Schulstraße 28, Reutlingen



Frau Würtenberger



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



40,00 €, ohne Verpflegung

ALLE FAMILIEN SIND GLEICH – JEDE FAMILIE IST BESONDERS

INHALT:

Wie kann die Zusammenarbeit mit Familien in der Kindertageseinrichtung so gestaltet werden, dass sich alle Eltern angesprochen, wertgeschätzt und anerkannt fühlen und möglichst vielfältig am Kita-Alltag partizipieren können?

Ein genauer Blick auf die vielfältigen Familienkulturen und -formen ermöglicht es uns, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der Familien anzuerkennen und damit selbstverständlich umzugehen.

Unter dieser Prämisse wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- ◆ In welchen Familien wachsen die Kinder auf, die wir in der Kita begleiten? Wie nehmen wir die Eltern wahr?
- ◆ Welche Familien kennen wir aus eigener Erfahrung, welche sind uns fremd? Welche Familien haben wir im Blick, welche nicht?
- ◆ Welche eigenen Annahmen über Eltern, welche unserer Vorstellungen von Elternschaft haben wir und sind uns bewusst?
- ◆ Wie können wir aufmerksam und offen für die besondere Situation der einzelnen Familien sein?
- ◆ Wie können wir die Vielfalt von Familiengeschichten und -kulturen mit den Kindern thematisieren?

ZIELE:

- ◆ Vielfalt von Familien wahrnehmen und eigene Haltungen in der Zusammenarbeit mit Eltern reflektieren
- ◆ Perspektiven erweitern und gemeinsam verschiedene Handlungsmöglichkeiten diskutieren



NEU!



EP-3



23.09.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Stein



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt
Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



35,00 €, inkl. Verpflegung

RESPONSIVE BEGLEITUNG VON KRIPPENELTERN

INHALT:

Als pädagogische Fachkräfte wissen wir um die große Bedeutung gelingender Beziehungen zu den Eltern der uns anvertrauten Kinder. Die Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern, insbesondere junger Kinder, stellt hohe Anforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Vielschichtigkeit der psychodynamischen Prozesse zwischen Eltern und Pädagog*innen müssen verstanden werden, um hinter den Verhaltensweisen die Bedürfnisse der Eltern zu erkennen und darauf einzugehen.

Inhalte der Fortbildung sind:

- ◆ Achtsamkeit: Wertschätzung und Empathie als pädagogisches Handwerkszeug
- ◆ Beziehungen entwickeln sich
- ◆ Die „Mutter- bzw. Elternschaftskonstellationen“ nach Daniel Stern
- ◆ Meine, deine, unsere Wertvorstellungen
- ◆ Ansprüche, Macht und Konkurrenz
- ◆ Eltern, die unsere „Emotionsknöpfe“ drücken
- ◆ Tür- und Angelgespräche konstruktiv gestalten
- ◆ „Spieglein, Spieglein ... von der Zauberkraft der Persönlichkeitsentwicklung ...“

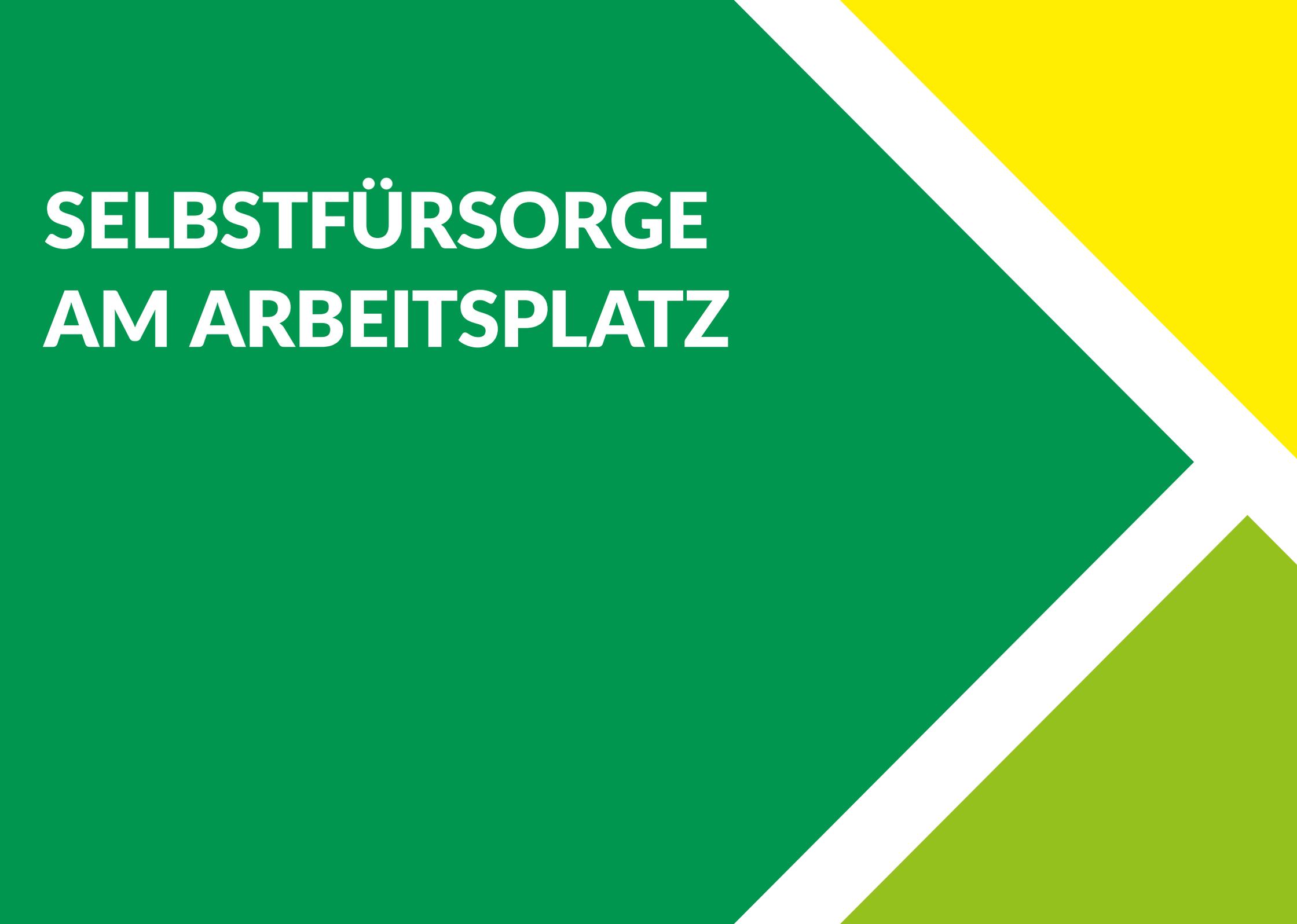
ZIELE:

Die Fortbildung bietet Gelegenheit, unterschiedliche Lebenslagen von Eltern zu reflektieren und verstehen zu lernen. Sie haben die Möglichkeit, persönliche Stärken und Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern zu reflektieren und ein Verständnis für psychodynamische Hintergründe zu entwickeln.



ZURÜCK ZUM INHALT

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT



SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

NEU!



SF-1



12. und 19.04.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stift Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach



Frau Polle



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



16 Personen



64,00 €, inkl. Getränke und Brezelfrühstück

ACHTSAMKEIT UND LEBENSBALANCE

INHALT:

Unser modernes Leben stellt vielfältige Anforderungen an uns. Vieles ist schnelllebig geworden. Auch unsere sozialen Beziehungen sind häufig schnellerem Wandel unterzogen und die Grenzen zwischen Privatem und Beruf sind oft verwischt. Um bei diesen Handlungsanforderungen gesund zu bleiben, bedarf es der Fähigkeit, die eigene Lebensbalance gut auszuloten. Eine zentrale Rolle spielt dabei Achtsamkeit, also die Fähigkeit, sich selbst bewusst wahrzunehmen und in der Gegenwart zu verankern. Eine achtsame Haltung verhilft zur Ruhe und Gelassenheit und ermöglicht, mit uns selbst in Kontakt zu treten. Wir werden im Kurs verschiedene Achtsamkeitsübungen kennenlernen sowie Möglichkeiten, diese in den Alltag zu integrieren. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, sich bewusst zu werden, was einem wirklich wichtig ist im Leben und das Leben neu darauf auszurichten. Wir werden erforschen, welche Ereignisse unser Leben immer wieder aus der Balance bringen und was wir tun können, wenn das Gleichgewicht gefährdet ist.

ZIELE:

- ◆ Einführung in die Achtsamkeit
- ◆ Was ist Stress, Reflexion eigener Stressmuster, Möglichkeiten des Stressmanagements
- ◆ Selbstfürsorge
- ◆ Persönliche Werteanalyse
- ◆ Praktische Übungen für den Alltag

HINWEIS:

Die Zeit zwischen den Terminen ist dafür vorgesehen, dass die Übungen selbstständig vertieft und im Alltag erprobt werden.



ZURÜCK ZUM INHALT

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ



SF-2



28.06.2021



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße 6, Gomadingen



Frau Keuerleber



Ältere Mitarbeiter*innen aus
Kindertageseinrichtungen



12 – 16 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

ÄLTER WERDEN ALS ERZIEHER*IN – EINE HERAUSFORDERUNG

INHALT:

Die Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team verlangt immer wieder Engagement und Kreativität. In neuen oder unvorhergesehenen Situationen bringen Sie als ältere Mitarbeiter*innen ein „Mehr“ an (Lebens-) Erfahrung, an Überblick, vielleicht auch an Gelassenheit in Ihr Arbeitsfeld mit ein. Auf der anderen Seite haben Sie möglicherweise auch das Gefühl, weniger belastbar und flexibel zu sein als jüngere Kolleg*innen.

In dieser Fortbildung geht es darum, die Veränderungen in der eigenen Rolle und der beruflichen Perspektive bei längerer Berufstätigkeit wahrzunehmen und anzunehmen. Sie erhalten Raum und Zeit für eine berufliche Standortbestimmung, um Bilanz zu ziehen und für sich neue Ziele zu entwickeln.

ZIELE:

In der Fortbildung sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- ◆ Wer oder was gibt und nimmt mir Energie in meinem Beruf?
- ◆ Welche Ressourcen und Kompetenzen habe ich als erfahrene Mitarbeiter*in? Wie nutze ich diese als Stärke für mich selbst, im Team und im Umgang mit Kindern und deren Eltern?
- ◆ Was sind meine Strategien im Umgang mit Veränderungen?
- ◆ Welche Möglichkeiten habe ich, mich wirksam vor einem Ausbrennen zu schützen?
- ◆ Was will ich in meinem Arbeitsleben zukünftig erreichen und welche Schritte setze ich dazu um?



ZURÜCK ZUM INHALT

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

SF-3



29.04.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Katholisches Bildungswerk
Schulstraße 28, Reutlingen



Frau Signa und Frau Laib



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



20,00 €, ohne Verpflegung

STRESSBEWÄLTIGUNG AM ARBEITSPLATZ – WO FINDE ICH IM ARBEITSALLTAG GESTALTUNGS- MÖGLICHKEITEN?

INHALT:

In Ihrem Alltag stehen die unterschiedlichsten Aufgaben an, sind Sie vielen Erwartungen und strukturellen Gegebenheiten ausgesetzt. Es strömen starke Reize auf Sie ein. Viele Studien zeigen, dass erzieherische Berufe zu den Gruppen gehören, die vielfältige Stresssituationen meistern müssen. Das berufliche Erleben wirkt sich maßgeblich auf persönliches Wohlbefinden und Zufriedenheit aus. Ein adäquater Umgang mit den alltäglichen Anforderungen führt zu einer besseren Arbeitsqualität.

In dieser Fortbildung soll das Umsetzen der eigenen Interessen, Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen, als zentraler Baustein zu mehr Selbstwirksamkeit im Beruf, in den Blick genommen werden.

Die Teilnehmer*innen profitieren durch ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Austausch in der Gruppe.

ZIEL:

Ziel ist es, Stresssituationen zu erkennen und Ressourcen zu entwickeln, die es ermöglichen, einen stressfreieren Alltag zu gestalten.



ZURÜCK ZUM INHALT

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

SF-4



15. und 16.07.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



10 – 14 Personen
(abhängig von der aktuellen Corona-VO)



70,00 €, inkl. Verpflegung

SELBSTWIRKSAM BLEIBEN ... – MIT DEM EIGENEN BORDWERKZEUG AUCH DURCH SCHWIERIGE ZEITEN NAVIGIEREN

INHALT:

Krisen mit ungewissem Ausgang oder Situationen, in denen ein Gefühl des Ausgeliefertseins entsteht, werden von Menschen als besonders belastend erlebt. Dies zeigen auch die jüngsten Erfahrungen im Zusammenhang mit der Covid 19-Pandemie. Selbstwirksam zu bleiben ist auch für „kleinere Krisen“, für Veränderungsprozesse, bei Arbeitsverdichtungen mit immer neuen Anforderungen oder belastende Geschehnisse im „normalen Wahnsinn“ des Arbeitsalltags, eine zentrale Kompetenz. In dieser Praxiswerkstatt lernen die Teilnehmenden hilfreiche Werkzeuge, Modelle und Perspektiven kennen, um die eigene Selbstwirksamkeit zu stärken, gangbare Wege für sich zu entdecken und aus belastenden Emotionen mit Gedankenkarussellen oder negativen Bewertungsschleifen auszusteigen.

Im Mittelpunkt stehen verschiedene Übungen und Methoden aus der Resilienzforschung, aus Führungskräftetrainings und der Positiven Psychologie, die den Fokus der Aufmerksamkeit auf die eigenen Möglichkeiten und Optionen richten, um kompetent auch durch „stürmische Wellen von Krisen“ segeln zu können.

ZIELE:

- ◆ Passende Werkzeuge für sich zu finden
- ◆ Gestaltungsspielräume zu erkennen und den eigenen Möglichkeitsraum zu erweitern
- ◆ Auf Erfolgserlebnisse zu fokussieren, Ressourcen und Kompetenzen zu stärken
- ◆ Innere und äußere Unterstützungsmöglichkeiten zu erkennen und zu aktivieren

Im Vordergrund stehen dabei konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmer*innen.



NEU!

SF-5



24. und 25.11.2021



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Jugendherberge Bad Urach
Seltbachstraße 9, Bad Urach



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen



16 Personen



70,00 €, inkl. Verpflegung

RESSOURCEN NUTZEN – FÄHIGKEITEN UND LÖSUNGEN (ER-)FINDEN STÄRKENARBEIT UND LÖSUNGSORIENTIERTE IMPULSE FÜR EINEN GELINGENDEN ALLTAG

INHALT:

Im schnelllebigem Alltag kann es leicht passieren, dass mehr die Defizite und Probleme im Vordergrund stehen als Stärken und Lösungen. Schnell fällt der Blick da eher auf die Dinge, die nicht oder nicht gut genug funktionieren. Die Stärkenarbeit hilft dabei, den Fokus auf Stärken und Ressourcen zu richten und auch Herausforderungen stärkenorientiert anzugehen. Stärkenarbeit fördert die Motivation und stellt kooperative Beziehungen her. Sie bedeutet, Vertrauen in sich selbst und die Fähigkeiten der Anderen zu setzen. Dadurch unterstützt sie dabei, Kinder, Jugendliche oder Eltern so zu begleiten, dass sie wichtige Entwicklungsschritte machen und eigene Lösungswege für sich kreieren können.

Auf der Grundlage verschiedener an Lösungen und Ressourcen orientierter Modelle und in praktischen Übungseinheiten erproben die Teilnehmenden zunächst, wie sie ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten vertieft wahrnehmen und nutzen können. In einem zweiten Schritt stehen Praxismodelle für eine lösungs- und ressourcenorientierte Arbeit mit Kindern und Eltern im Fokus. Grundlage bilden dabei konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmer*innen..

ZIELE:

Die Teilnehmenden lernen das Konzept der Stärkenarbeit kennen, um es für sich und die Gestaltung der Arbeit mit den Kindern, den Eltern und im Team nutzen zu können. Der Blick auf Ressourcen und Talente ermöglicht, eigene Ziele motiviert zu erreichen und ist hilfreich dabei, Andere beim Erreichen ihrer Ziele oder beim Erlernen neuer Fähigkeiten zu begleiten und zu unterstützen.



ZURÜCK ZUM INHALT

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

ONLINE- SEMINARE

The background features a large green triangle on the left side, a yellow triangle on the top right, and a light green triangle on the bottom right. These shapes are separated by white diagonal lines.

NEU!



OL-1



24.06.2021



14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Genutzte Plattform: Zoom



Frau Thaler



Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



10 Personen



10,00 €

HERAUSFORDERNDE KINDER VERSTEHEN – EINBLICKE IN SYSTEMISCHE SICHTWEISEN

INHALT:

Immer wieder begegnen wir Kindern, die uns herausfordern. Sie verhalten sich „aggressiv“ gegen andere oder sich selbst, ziehen sich zurück oder verhalten sich auf andere Weise (aus unserer Sicht) unerklärlich. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und meist nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Im Umgang mit diesen Kindern kann die systemische Sichtweise hilfreich sein. Sie betrachtet das Kind nicht isoliert, sondern in Wechselwirkungen zu seinem Umfeld und seinen Beziehungen.

Was Kinder, die uns herausfordern, benötigen und wie Sie sich erfolgreich auf Ressourcensuche begeben, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalte des Online-Seminars sind:

- ◆ Was verstehen wir unter herausforderndem Verhalten?
- ◆ Wozu dient es?
- ◆ Einführung in systemische Grundhaltungen und Sichtweisen
- ◆ Vorstellung von Teamberatungsmethoden
- ◆ Übungen anhand von Praxisbeispielen
- ◆ Ressourcenaktivierung und Kleingruppenarbeit

ZIELE:

Herausfordernde Verhaltensweisen auf der Grundlage einer systemischen Sichtweise verstehen lernen.



ZURÜCK ZUM INHALT

ONLINE-SEMINARE

NEU!



OL-2



11.10.2021



14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Genutzte Plattform: Zoom



Frau Thaler



Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



10 Personen



10,00 €

KINDER STÄRKEN – VON ANFANG AN

INHALT:

Die Ergebnisse der Resilienzforschung legen nahe, dass die Widerstandfähigkeit von Kindern bereits früh gefördert werden sollte, und zwar in der Interaktion mit Erwachsenen aus ihrem nächsten Umfeld. Um Kinder zu stärken und sie vor Übergriffen zu schützen, benötigen sie also ein Umfeld, in welchem ihre Bedürfnisse und Gefühle geachtet und sie bei der Bewältigung von belastenden Lebenssituationen empathisch begleitet werden. Kinder zu befähigen, auf sich zu achten und mit Krisen umzugehen, erreichen wir, indem wir sie im Alltag empathisch und verlässlich begleiten und ein resilienzförderndes Umfeld schaffen.

Inhalte des Online-Seminars sind:

- ◆ Kinder für die Wahrnehmung ihrer Gefühle sensibilisieren
- ◆ Die Bedeutung von Resilienz und deren Faktoren
- ◆ Schutz vor (sexueller) Gewalt
- ◆ Reflexion pädagogischer Haltung

ZIELE:

Kinder stärken lernen, indem man ihnen ein resilienzförderndes Umfeld schafft.



ZURÜCK ZUM INHALT

ONLINE-SEMINARE

NEU!



OL-3



16.11.2021



9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Genutzte Plattform: Zoom



Herr Fink



Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



13 Personen



20,00 €

AUS BILD & TEXT WIRD STIMME & KLANG: DIE HÖRSPIELWERKSTATT

INHALT:

Ohne Bild mehr Fantasie: Hörspiele und Podcasts haben für Kinder und Erwachsene einen besonderen Reiz. Wer Geschichten nur hört, entwickelt mehr Fantasie und kann auf besondere Art und Weise in eine vorgestellte Welt eintauchen.

Noch spannender als das Hören von Hörbuch, Hörspiel und Podcast ist es für Kinder, sie selbst zu produzieren. Dabei gibt es vieles, was man ausprobieren und lernen kann: Wie bauen wir unsere Geschichte auf? Wie verstellen wir unsere Stimmen? Welche Instrumente und Gegenstände benutzen wir, um interessante Klänge zu produzieren? Wie sprechen wir uns untereinander ab beim Aufnehmen? Können wir das Hörspiel selber schneiden?

In diesem Online-Seminar probieren wir ganz praktisch aus, Hörspiele herzustellen. Medium sind Apps für Tablet, Smartphone oder Laptop. Grundlage sind vorhandene oder ausgedachte Geschichten und wichtigstes Arbeitsmaterial ist die eigene Fantasie.

ZIEL:

Am Ende des Online-Seminars, bei dem Sie selbst praktisch tätig werden und dafür intensive Betreuung bekommen, haben Sie alles Knowhow und bestimmt viel Lust, mit den Kindern Hörspiele, Hörgeschichten oder Podcasts herzustellen.

HINWEIS:

Bitte teilen Sie vorab mit, welches Betriebssystem (Windows, Apple, Android) Sie nutzen.



ZURÜCK ZUM INHALT

ONLINE-SEMINARE

NEU!



OL-4



12. bis 14.04.2021



9.00 Uhr – 13.00 Uhr (1.Tag)
9.00 Uhr – 16.00 Uhr (2.Tag)
9.00 Uhr – 13.00 Uhr (3.Tag)

Genutzte Plattform: Zoom



Frau Kieselbach



Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



10 Personen



40,00 €

SPRECHEN MIT HERZ – LERNEN SIE GESPRÄCHE GEWALTFREI ZU FÜHREN, DAMIT SIE EFFEKTIV UND NACHHALTIG BLEIBEN!

INHALT:

Kann eine „Art zu sprechen“ gewalttätig sein? In der Tat können Worte verletzen! Die Beschäftigung mit dem Thema Gewaltfreie Kommunikation soll dabei helfen, die eigene Sprache zu überprüfen, bewusster zu sprechen und gewaltfrei zu kommunizieren.

Dazu gehören:

- ◆ Störungen aufrichtig anzusprechen
- ◆ Bitten statt Forderungen zu formulieren
- ◆ Produktiver Umgang mit Kritik
- ◆ Aktives und empathisches Zuhören
- ◆ Klar die eigene Meinung zu vertreten
- ◆ Ärger offen auszudrücken
- ◆ Fair zu verhandeln

Die Teilnehmer*innen lernen,

- ◆ sprachlich weich zum Menschen, hart zur Sache zu formulieren.
- ◆ Stimmungen und Typus der Gesprächspartnerin oder des Gesprächspartners einzuschätzen und gezielt darauf zu reagieren.
- ◆ die wahren Bedürfnisse der Gesprächspartnerin oder des Gesprächspartners zu erkennen und gemeinsam passende Lösungen zu finden.
- ◆ die eigenen Bedürfnisse und Grenzen wahrzunehmen und auszudrücken.
- ◆ kritische Rückmeldungen produktiv zu formulieren.

ZIELE:

Die Entwicklung eines sprachlich rücksichtsvollen, gewaltfreien Umgangs mit anderen und das Finden der Balance zwischen eigenen Interessen und denen anderer.

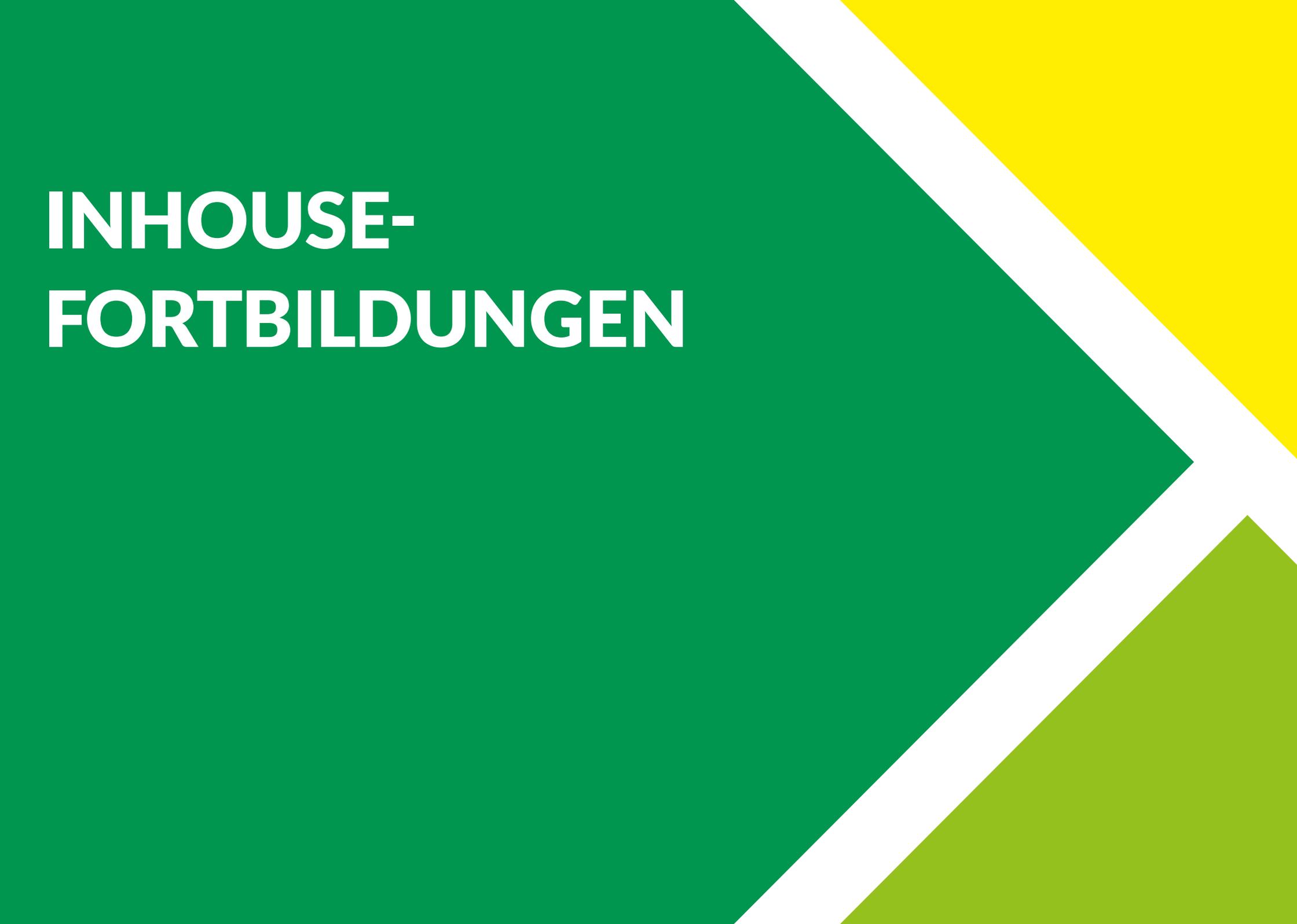
Methoden:

- ◆ Input der Trainerin
- ◆ Praktische Übungen, einzeln oder in Gruppenarbeiten
- ◆ Genügend Zeit für Erfahrungsaustausch und Diskussion zu aktuellen Erfahrungen
- ◆ Arbeiten an Beispielen
- ◆ Individuelles und wertschätzendes Feedback.



ZURÜCK ZUM INHALT

ONLINE-SEMINARE



INHOUSE- FORTBILDUNGEN

IH-1



Nach Vereinbarung
Umfang: zwei Tage



Frau Feuersänger und Frau Mathes



gesamte Teams aus Kindertageseinrichtungen



ca. 2000 € / Tagessatz

EINFÜHRUNG IN DIE „GIRAFFENSPRACHE“ NACH MARSHALL B. ROSENBERG

INHALT:

Manchmal brennt einfach die Luft! Konflikte sind etwas Normales, wenn unterschiedliche Menschen versuchen, miteinander klar zu kommen. Deswegen kann es in Kindertageseinrichtungen heiß hergehen, wenn die Anliegen von Kindern, Eltern, Kolleg*innen, Vorgesetzten, Trägern etc. unter einen Hut gebracht werden sollen.

Vielleicht war man ja auch schon einmal auf einer Fortbildung, wo es um Konflikte ging – aber die Kolleg*innen nicht – und dann ist es schwer, sie im Alltag ins Boot zu holen.

Hier setzt die Fortbildung an: sie richtet sich ausdrücklich an Teams – damit alle auf dem gleichen Stand sind. So gelingt es leichter, Veränderungen miteinander tatsächlich umzusetzen.

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist eine Methode und vor allem eine innere Haltung. Sie unterstützt Sie dabei, in Konflikten für Klarheit zu sorgen, Gefühle und Bedürfnisse aller Beteiligten wahr- und ernst zu nehmen und anschließend Lösungen zu finden, die alle befriedigen. Ein empathischer Umgang miteinander wird möglich.

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie das Modell der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Dabei soll das praktische Ausprobieren eventuell anhand eigener Beispiele genügend Raum bekommen.

Im Übrigen: Trotz des aufreibenden Themas soll der Spaß im Seminar nicht zu kurz kommen.

Inhalte des Inhouse-Seminars sind:

- ◆ Kennenlernen und Einüben der 4 Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“
- ◆ Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und mitteilen
- ◆ Ohne Vorwürfe und Schuldzuweisungen mit Kindern kommunizieren
- ◆ Beziehungen zur Zufriedenheit aller gestalten
- ◆ Eine wertschätzende Haltung entwickeln

Methoden:

- ◆ Trainerinput
- ◆ Übungen
- ◆ Teilnehmer*innen bringen eigene Konfliktsituationen in das Seminar mit ein
- ◆ Lösungsansätze entwickeln
- ◆ Individuelles Feedback erhalten



IH-2



Nach Vereinbarung
Umfang: ein Tag



Herr Jacobsen



gesamte Teams aus Kindertageseinrichtungen



ca. 600 € / Tagessatz

RESILIENZ – GESTÄRKT INS LEBEN STARTEN

INHALT:

Kinder werden heute mit vielen Herausforderungen konfrontiert, die dazu führen, dass sie mit Unsicherheiten und schwierigen, belastenden Lebensbedingungen zurecht kommen müssen. Diese Lebensbedingungen stellen Risiken für eine umfassende Gesundheit von Leib und Seele dar und können negative Konsequenzen für die Entwicklung von Kindern haben. Und dennoch wachsen viele Kinder trotz Entwicklungsrisiken zu kompetenten und stabilen Persönlichkeiten heran.

Die Resilienzforschung geht der Frage nach, was Kinder so stark macht, dass sie sich trotz schwieriger Lebensumstände positiv entwickeln und belastende Situationen bewältigen.

Inhalte des Inhouse-Seminars sind:

- ◆ Meine eigene Resilienz und der Umgang mit meinen stabilen Zonen
- ◆ Wissenschaftlicher Blick auf das Thema
- ◆ Unterstützung von Kindern, ihre Gefühle auszudrücken, die Gefühle von anderen wahrzunehmen und zu benennen
- ◆ Wege der Ermutigung und Stärkung
- ◆ Vorstellung des Trainingsmanual „Prik“
- ◆ Praktische (Übungs-)Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit

ZIELE:

Auf der Grundlage von Ergebnissen der Resilienzforschung lernen die Teilnehmer*innen grundlegende präventive Aufgaben in der pädagogischen Arbeit wahrzunehmen. In einem weiteren Schritt werden konkrete Maßnahmen erarbeitet, Resilienz, die innere Widerstandsfähigkeit von Kindern, im Alltag zu stärken. Diese werden in praktischen Übungen erprobt.



IH-3



Nach Vereinbarung
Umfang: ein Tag



Herr Jacobsen



gesamte Teams aus Kindertageseinrichtungen



ca. 600 € / Tagessatz

„ZEIG MAL, WAS DU FÜHLST!“ EMOTIONALE KOMPETENZ – WIE ENTSTEHT DIESE FORM DER KOMPETENZ?

INHALT:

Die sozial-emotionale Kompetenz der Kinder meint einerseits deren Fähigkeit, sich sprachlich auszudrücken, andererseits aber auch die Möglichkeit, die eigenen Emotionen im sozialen Miteinander der Gruppe zu regulieren. Beides zusammengenommen bildet die Grundlage für Strategien, mit denen Kinder sich in Situationen zurecht finden, die starke Emotionen auslösen oder mit unangenehmen Gefühlen einhergehen. Emotionale Bildung stellt insofern eine große Herausforderung dar, da sie damit beginnt, dass auch der Erwachsene seinen Umgang mit Gefühlen wahrnimmt und reflektiert. Im Alltag mit Kindern bedeuten emotionale Situationen eine große Chance für die emotionale Entwicklung und Förderung.

Methoden:

- ◆ Theoretischer Input über die Entstehung und das Wirken von emotionaler und sozialer Kompetenz
- ◆ Praktische Impulse, die
- ◆ aufzeigen, wie man mit Kindern über Gefühle ins Gespräch kommen kann.
- ◆ aufzeigen, wie Kinder unterstützt werden können, ihre Gefühle auszudrücken, die Gefühle von anderen wahrzunehmen und zu benennen.
- ◆ Aufzeigen, wie Kinder ermutigt und gestärkt werden können.

ZIELE:

Die Teilnehmer*innen arbeiten zunächst an ihrer eigenen emotionalen Kompetenz und entwickeln ein Bewusstsein für die Qualität ihrer Gefühle und eine Wahrnehmung der eigenen Handlungsstrategien. Ausgehend von der eigenen Erfahrung wird der Blickwinkel auf das Gegenüber erweitert. Einfühlungsvermögen und ein sozial verträglicher Umgang mit den eigenen Gefühlen stehen nun im Zentrum der Arbeit. Der abschließende Blick auf das Kind befähigt daraufhin zu einer kindgerechten Herangehensweise, mit dem Ziel, Kinder auf der Entdeckungsreise ihrer emotionalen Innenwelt zu begleiten, ihre Bedürfnisse zu verstehen und auf ihre Signale zeitnah zu reagieren.



IH-4



Nach Vereinbarung
Umfang: ein Tag



Frau Keuerleber



gesamte Teams aus Kindertageseinrichtungen



ca. 600 € / Tagessatz

ALS TEAM ZURÜCK IN EINEN ANDEREN ALLTAG – WIE DIE CORONA-PANDEMIE IHRE TEAMARBEIT VERÄNDERT

INHALT:

Die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise haben auch immense Auswirkungen auf die Teamarbeit in den Kindertageseinrichtungen. Die Teams müssen sich für eine nicht vorausplanbare Zeitdauer dem Krisenmodus anpassen, nach einer kompletten Schließungszeit der Einrichtungen teilen sich nun die Teams in Mitarbeitende mit Präsenzpflcht und in Zugehörige zur Risikogruppe, die im Hintergrund im Büro oder Homeoffice arbeiten, auf. Hinzu kommt, dass der reduzierte Betrieb und die zu beachtenden Regelungen des notwendigen Gesundheitsschutzes das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtung in einem nicht geringen Ausmaß aus den Angeln heben kann.

Das Inhouse-Seminar hat das Ziel, Teams in diesen veränderten Zeiten zu begleiten, zum Beispiel bei der Auseinandersetzung mit Fragen, wie:

- ◆ Mit welchen Maßnahmen schaffen wir es, unsere Kommunikation im Team nicht nur technisch zu sichern, sondern Verbundenheit und Teamentwicklung zu fördern?
- ◆ Wie ermöglichen wir die Einarbeitung neuer Kolleg*innen?
- ◆ Wie stärken wir im Team eine Zusammenarbeit auf der Basis des Vertrauens?
- ◆ Wie stärken wir unsere Resilienzkräfte, damit wir mit den fast täglich neuen Gegebenheiten umgehen können?

ZIELE:

Die konkreten Ziele und Inhalte werden in Absprache mit dem Team festgelegt.



ZURÜCK ZUM INHALT

INHOUSE-FORTBILDUNGEN

EX-IH-5



Nach Vereinbarung



In den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung oder der Kindertagespflege



Ansprechperson: Frau Martin



Teams aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Kostenübernahme durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Pakts für gute Bildung

KONTAKT:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Forum Frühkindliche Bildung
Modellversuch Inklusion am Modellstandort Reutlingen
Qualitätsbegleiterin für Inklusion
Sabrina Martin
Telefon: 0162 1093942
E-Mail: Sabrina.Martin@ffb.kv.bwl.de



INHOUSE-BEGLEITUNG: MODELLVERSUCH INKLUSION WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG ZU INKLUSION, DENN ...

„Jeder Mensch ist wie ein Edelstein: jeder ist einzigartig in seiner Form, Farbe und seinen Macken und Kratzern, die ihn prägen. Keiner ist perfekt, doch jeder ist auf seine eigene Weise wertvoll und einzigartig!“
(unbekannt)

INHALT UND ZIEL DER INHOUSE-BEGLEITUNG

INHALT:

Im Rahmen des Pakts für gute Bildung und Betreuung des Landes Baden-Württemberg werden wir Sie auf Ihrem Weg zu gelingender Inklusion begleiten und unterstützen. Im Rahmen des Modellversuchs Inklusion wird ein einrichtungsbezogenes Angebot erbracht, welches sich konkret an Träger und Teams der Kindertagesbetreuung richtet. Damit werden die vorhandenen Unterstützungssysteme, welche vorwiegend kind- und familienbezogen arbeiten, ergänzt.

Wir kommen auf Anfrage zu Ihnen in Ihr Team und begleiten und unterstützen Sie als Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege in enger Abstimmung mit Ihrem Träger vor Ort.

Wir sind die Qualitätsbegleiterin und die Mitarbeiterinnen des mobilen Fachdienstes für Inklusion am Modellstandort Reutlingen.

Auf dem Weg sein zur inklusiven Einrichtung bedeutet für uns:

- ◆ Unterstützung in der Klärung Ihres Inklusionsverständnisses
- ◆ Weiterentwicklung Ihrer inklusiven Prozesse und Strukturen
- ◆ Begleitung Ihres Teams auf dem Weg der gelebten inklusiven Pädagogik im Kita-Alltag
- ◆ Stärkung der Handlungsfähigkeit Ihres Teams im Umgang mit Kindern mit Behinderung(en) und von Behinderung bedrohten Kindern
- ◆ Unterstützung bei der Vernetzung mit Unterstützungssystemen und beim Aufbau von inklusiven Netzwerken
- ◆ Empfehlung und ggf. Vermittlung von weiterführenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Fachliche Unterstützung für Ihre konzeptionelle Weiterentwicklung

(FORTSETZUNG AUF SEITE 142)



ZURÜCK ZUM INHALT

INHOUSE-FORTBILDUNGEN

INHOUSE-BEGLEITUNG: MODELLVERSUCH INKLUSION WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG ZU INKLUSION, DENN ...

(FORTSETZUNG VON SEITE 141)

Wir verstehen uns als kritische Freunde, die als Lernende zu Ihnen kommen und gemeinsam mit Ihnen nach ihren Schätzen und Ressourcen suchen.

Wir verstehen jede Prozessgestaltung und Teambegleitung als einmalig und individuell. Deshalb klären wir Ihr konkretes Anliegen und Ihre Ziele im Vorfeld des Prozesses und halten uns der Dynamik im Prozess stets offen.

Wir begleiten Sie im Prozess, Ihre konkreten Anliegen und Ziele an Teamtagen und in Teamsitzungen zu reflektieren, sowie bei der Entwicklung von inklusiven Handlungsstrategien. Der Umfang und die Art der Begleitung richtet sich an Ihren konkreten Bedarfen und Zielen in Ihrem Team aus und kann bis zu einem Zeitraum von 1,5 Jahren andauern.

ZIELE:

Die konkreten Ziele und Inhalte werden im Rahmen einer Auftragsklärung mit der Einrichtungsleitung und dem Träger festgelegt.



ZURÜCK ZUM INHALT

DIE REFERENT*INNEN IM FORTBILDUNGSPROGRAMM 2021 DES LANDKREISES REUTLINGEN

- Bader, Christine** Fachreferentin für Kleinkindpädagogik
Marte Meo Supervisorin, Pikler-Pädagogin i. A.
- Bay, Simone** Diplom-Sozialpädagogin
Master of Business Administration
Coach, Qualitätsmanagerin
- Feuersänger, Anita** Erzieherin
Systemischer Business Coach (SHB)
NLP Master, DVNLP
Zusatzqualifikationen in Teamcoaching,
Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg,
Transaktionsanalyse
- Fink, Heike** Kindheitspädagogin M.A.
Dozentin an der ev. Hochschule Ludwigsburg im
Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung
- Fink, Michael** Kunstpädagoge
Autor
Dozent
- Haußmann, Inke** Sonderschullehrerin i. R.
Mitarbeiterin der Fach- und Koordinierungsstelle Autismus
in Reutlingen
1. Vorsitzende des Vereins Autismus verstehen e. V.
- Herrmann, Mathias** Diplom-Sozialpädagoge (BA)
- Hornung, Heike** Diplom-Sozialpädagogin

- Jacobsen, Johannes** Diplom-Pädagoge, Psychodramatiker
- Kenntner, Beatrice** Diplom-Pädagogin
- Keuerleber, Regine** Diplom-Sozialpädagogin
Personal- und Organisationsentwicklerin
Coach
- Klingseis, Thomas** Diplom-Biologe
- Knieling, Barbara** Lese- und Literaturpädagogin (BVL)
Trainerin für Kreatives Schreiben und Biografearbeit (EAG)
- Laib, Anja** Diplom-Heilpädagogin
Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für Jugend- und
Erziehungsfragen in Reutlingen
- Lieb, Manuela** Mitarbeiterin von Wirbelwind e. V.
Diplom-Pädagogin
Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG)
TRE®-Providerin (Tension and Trauma Releasing Exercises)
- Liedtke, Simone** Diplom-Pädagogin
Coach
Lehrcoach
- Löbner, Ingrid** Diplom-Pädagogin
Sexualpädagogin
Sexualberaterin



Mathes, Ulrike

Ergotherapeutin
Trainerin Gewaltfreie Kommunikation nach M.Rosenberg
Systemischer Coach
NLP Practitioner DVNLP

Oehring, Beate

Erzieherin
Fachwirtin für Sozialmanagement
Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten
und Bildungsbuch
Fachberaterin für Marte Meo®
Trainerin in der Integralen-LernKultur-Entwicklung (ILKE)

Polle, Bettina

Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Beraterin
Coach
MBSR-Trainerin

**Ruck-Neuhaus,
Joachim**

Diplom-Sozialpädagoge
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Leiter der Beratungsstelle für Jugend- und
Erziehungsfragen in Dettingen

Schatz, Manuela

Diplom-Sozialpädagogin (BA)
Suchttherapeutin (Psychodrama)
Leiterin der Beratungsstelle für Jugend- und
Erziehungsfragen in Münsingen

Signa, Claudia

Diplom-Psychologin
Systemische Familientherapeutin
Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für Jugend-
und Erziehungsfragen in Reutlingen

Spellenberg, Esther

Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für Jugend-
und Erziehungsfragen in Münsingen

Stein, Kai-Nicola

Erzieherin
Beraterin
SAFE-Mentorin
Multiplikatorin Resilienz

Thaler, Iris

Erzieherin
Systemische Beraterin (SG)

Trautwein, Karin

Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)
Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten (DJI)
Marte Meo Colleague Trainerin
Multiplikatorin Resilienz (ZFKJ Freiburg)

Wagner, Manuela

Erzieherin
Fachkraft für Sprachförderung im Elementarbereich
und Musik- und Rhythmikpädagogin

Waltner, Maria

Ergotherapeutin
NLP-Coach
Freischaffende Künstlerin

**Württemberg,
Carolina**

Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Erziehung
und Bildung (i. A.)



DIE VERANSTALTUNGSORTE

Die Fortbildungen finden an unterschiedlichen Standorten innerhalb des Landkreises Reutlingen statt. Da die Häuser und Räumlichkeiten sehr unterschiedlich ausgestattet sind, bitten wir den Ausschreibungen zu entnehmen, ob Verpflegung oder Ähnliches angeboten wird. Im Folgenden finden Sie nochmals die genauen Anschriften und zum Teil die Adressen zu den individuellen Internetseiten, auf welchen Sie sich bitte genauer über die Anfahrt, Parkmöglichkeiten oder den Veranstaltungsort selbst informieren können.

Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Münsingen

Karlstraße 36, Münsingen

Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen in Reutlingen

Charlottenstraße 25, Reutlingen

Evangelisches Gemeindehaus

Kirchstraße 6, Gomadingen

Gemeindekindergarten Mehrstetten „Hommeler Nescht“

Schulstraße 2, Mehrstetten

Haus der Jugend

Museumstraße 7, Reutlingen

<https://www.haus-der-jugend.info>

Haus Matizzo

Christophstraße 20, Metzingen

<https://www.haus-matizzo.de>

Herrliche Auszeit

Fürstenbergstraße 16, Münsingen

<https://www.herrliche-auszeit.de>

Jugendherberge Bad Urach

Seltbachstraße 9, Bad Urach

www.jugendherberge-bad-urach.de

Katholisches Bildungswerk

Schulstraße 28, Reutlingen

Stift Urach

Bismarckstraße 12, Bad Urach

<https://www.stifturach.de>

Wirbelwind e.V.

Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern,

Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Kaiserstraße 4, Reutlingen

www.wirbelwind-reutlingen.de

Verein Autismus verstehen e.V.

Stuttgarter Straße 28, Reutlingen

<https://www.autismus-verstehen.de>



HINWEISE

ANMELDUNG / ANMELDEVERFAHREN

Die Teilnehmer*innenzahl für die Seminare ist begrenzt. Entscheidend für die Zusage ist das Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung. Das Formular hierfür ist in einer separaten PDF-Datei zugesandt worden.

Grundsätzlich können nur Anmeldungen bearbeitet werden, die mit einer Unterschrift (handschriftlich oder digital) versehen sind und für die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung (gemäß DSGVO) vorliegt.

Anmeldungen werden im Zeitraum vom 31.01.2021 bis zum 28.02.2021 angenommen.

Wir empfehlen in diesem Zeitkorridor eine möglichst frühe Anmeldung.

Für jede Person und jedes Seminar ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden. Dieses füllen Sie am Besten digital aus und schicken es uns direkt über den Link an anmeldung-kja@kreis-reutlingen zurück. Durch das digitale Ausfüllen werden bei der Bearbeitung Fehler vermieden und Sie erleichtern uns die Bearbeitung durch eine bessere Lesbarkeit der Formulare.

Falls Sie nicht über die technischen Möglichkeiten einer digitalen Bearbeitung der Online-Formulare verfügen, können Sie uns selbstverständlich Ihre Anmeldung auch per Post oder Fax zukommen lassen.

Jede*r Mitarbeiter*in kann bis zu zwei Anmeldungen einsenden, wobei jeweils die Priorität anzugeben ist. Wenn in der als erste Priorität gewünschten Veranstaltung kein Platz mehr angeboten werden kann, wird nach Möglichkeit auf die zweite Priorität ausgewichen.

Pro Seminar können im Normalfall höchstens zwei Anmeldungen aus einer Einrichtung berücksichtigt werden. Wir bitten davon abzusehen, mehr als zwei Anmeldungen pro Einrichtung abzugeben, da sich dadurch für die pädagogischen Fachkräfte die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fortbildung verringert.

Fachkräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Reutlingen richten ihre Anmeldungen an ihren Träger.

Anmeldungen zu Seminaren von externen Anbietern, diese sind mit einem EX vor der Seminarnummer gekennzeichnet, richten Sie bitte direkt an den Veranstalter. Die Anmeldungen werden von uns nicht weitergeleitet.

TEILNAHMEZUSAGE

Eine Zusage geben wir frühestens, sobald sich 10 Personen angemeldet haben. Die Zusendung der schriftlichen Zusagen erfolgt sukzessive nach dem Anmeldekorridor. Kommt eine Fortbildung aufgrund zu geringer Teilnehmer*innenzahl nicht zustande, wird dies auch schriftlich mitgeteilt.

ABMELDUNG

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre Absage. Wir können dann den frei gewordenen Platz weitervermitteln. **Trifft Ihre Absage nicht spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen**, da unsere Angebote auf der Grundlage der Anmeldezahlen eingerichtet werden.

BEZAHLUNG

Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Bezahlung hat vor Seminarbeginn zu erfolgen.

VERPFLEGUNG

In der jeweiligen Seminausschreibung finden Sie bei der Teilnahmegebühr die Information, ob Verpflegung und in welchem Umfang diese angeboten wird. Wir bitten, um Beachtung.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie von der Seminarleitung eine Teilnahmebescheinigung.

ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Wir veröffentlichen in unserem Programm auch Fortbildungsangebote anderer Anbieter. Diese sind im Fortbildungsprogramm mit einem **EX** vor der jeweiligen Seminarerkennung gekennzeichnet. Anmeldungen sind direkt an den jeweiligen Veranstalter zu richten.

INHOUSE-SEMINARE

Bei Interesse an einem Inhouse-Seminar wenden Sie sich bitte per E-Mail (anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de) an Frau Fiebiger. Sie beantwortet Ihnen Ihre Fragen und stellt bei Bedarf den Kontakt zwischen Ihnen und der/dem Referent*in her. Die Organisation und Kostenübernahme erfolgt durch die Einrichtung bzw. den Träger der jeweiligen Einrichtung.





LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung

Nadine Fiebiger
Bismarckstraße 14
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 480-4076
E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de